Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 11. Dienstag, den 6. Februar 1894. Jahrgang III.

Pränumerationspreise: Für Wien: **ohne Zustellung** ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Stadtrath.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **26. Jänner 1894.**

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

Anwesende: Dr. v. Billing, Boschan, v. Götz, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Kreindl, Dr. Lueger, Matthies, Müller, v. Neumann, Noske, Rückauf, Schlechter, Schneiderhan, Dr. Stenzl, Dr. Vogler, Witzelsberger, Wurm.

Experte: Magistratsrath Dr. Sauer, Baurath Schurz.
Entschuldigt: St.-R. Dr. Lederer.
Beurlaubt: Vice-Bürgermeister Dr. Grübl, St.-R. Baugoin.
Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter eröffnet die Sitzung.

Dem Vice-Bürgermeister Dr. Grübl wurde ein achttägiger Urlaub bewilligt. (Zur Kenntnis.)

(364.) **St.-R. Schlechter** referiert über den Magistratsbericht in Betreff der von dem Ingenieur Friedrich Breyer offerierten Filteranlagen für Wasserleitungszwecke und beantragt, das Anerbieten des Ingenieurs Friedrich Breyer mit dem Bemerken, dass die Gemeinde Wien das Project und System seiner Filterapparate mit Rücksicht auf die weitere Vervollkommnung derselben mit regem Interesse im Auge behalten wird, für dermalen dankend abzulehnen und auf die Propositionen bezüglich der der alpinen Montangesellschaft zugedachten Lieferungen nicht einzugehen. (Angenommen.)

(403.) **Derselbe** referiert über die Wasserabgabe für die neugebaute Doppelschule in der Leibnitzgasse im X. Bezirke und beantragt die Genehmigung des vom Bauamte beantragten Wasserquantums per 70 hl pro Tag.

Der Referenten-Antrag wird angenommen und weiters beschlossen:

Der Magistrat wird beauftragt, zu berichten, ob es sich nicht empfehlen würde, zur Controle der Wasserabgabe in den sämmtlichen städtischen Anstalten Wassermesser aufzustellen, und wie hoch sich die Kosten belaufen.

(331, 332, 333.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Verleihung des Bürgerrechtes aus dem XII. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Kellner Ferdinand, Maurermeister;
Riffler Leopold, Hutmacher;
Schrotz Heinrich, Schuhmacher;
Jursa Wenzel, Schuhmacher;
Blazek Jakob, Tischler;
Krejci Franz, Gastwirt;
Oehring Wilhelm, Handschuhmacher;
Kostrava Karl, Kohlenhändler;
Strasky Franz, Tapezierer;
Kucharik Johann, Brotverschleißer. (Angenommen.)

(3265/93 und 395/94.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über die Grundtransactionen zwischen der Gemeinde Wien als Eigenthümerin des Schleifmühlhofes und den Eigenthümern der Häuser Nr. 17, 19, 23, 24 Schleifmühlgasse und 4, 6 Schikanedergasse und 19 a Wienstraße behufs Verbreiterung der Schleifmühlgasse und Durchführung der Mühlgasse im IV. Bezirke und beantragt:

Nachstehendes Offert des k. k. Notars Dr. Alois Semler noe. der Erben nach Karl Chimani und des Siegmund Weiß sei zu genehmigen:

Die Erben nach Karl Chimani für sich und ihre Rechtsnachfolger im Besitze der Realität Conscr.-Nr. und Einl.-Z. 729 im IV. Bezirke Wiens und Siegmund Weiß als Eigenthümer der

Nachbarrealitäten Or.-Nr. 21, 23 und 25 Schleifmühlgasse und Or.-Nr. 19 in der Wienstraße — Conscr.-Nr. und Einl.-Z. 730, 731 und 732 im IV. Bezirke Wiens, sämmtliche vertreten durch Dr. Alois Semler, k. k. Notar in Wien, erklären sich bereit, mit der löblichen Commune Wien zum Zwecke der Förderung, Regulierung der Schleifmühlgasse und Durchführung der (verlängerten) Mühlgasse ein Übereinkommen mit nachstehenden Propositionen zu treffen, worüber nach erfolgter Genehmigung dieser Modalitäten seitens des löblichen Wiener Gemeinderathes die entsprechenden Urkunden auszufertigen sein werden.

Die Eigenthümer der genannten Realitäten erklären sich bereit, die in der Wienstraße, Schleifmühlgasse und Schikanedergasse als Straßengrund benöthigten Theile ihrer Realitäten unentgeltlich und lastenfrei und im richtigen Niveau in das Eigenthum der Commune Wien abzutreten, ferner den zur Durchführung der verlängerten Mühlgasse nach der neuen Baulinie erforderlichen gesammten Grund unentgeltlich und lastenfrei und im richtigen Niveau in das Eigenthum der Commune Wien abzutreten, beziehungsweise die verlängerte Mühlgasse zur Eröffnung zu bringen, endlich auch bei der Realität Conscr.-Nr. und Einl.-Z. 727 den zu dieser Realität gehörigen, in die verlängerte Mühlgasse (nach der neuen Baulinie) fallenden Grundtheil, und zwar bis zur alten Realitätengrenze in der Schleifmühlgasse seinerzeit an Stelle der Commune Wien zu erwerben, dann diesen zu erwerbenden Straßengrundtheil der Commune Wien unentgeltlich und lastenfrei und im richtigen Niveau in das Eigenthum abzutreten und diesfalls eine Caution in der Höhe von 7000 fl. zu leisten gegen dem, dass

a) die Commune Wien von dem sogenannten Schleifmühlhofe (Hofraum zwischen den Häusern Conscr.-Nr. 801 bis 805 in der Schleifmühlgasse, Cat.-Parc. 794 Bauarea, Hofraum Einl.-Z. 733) den an die obigen Realitäten angrenzenden Theil desselben bis zur Grenze der verlängerten Mühlgasse nach der neuen Baulinie gleichtheilig in das Eigenthum der Erben nach Herrn Karl Chimani oder deren Rechtsnachfolger und des Herrn Siegmund Weiß unentgeltlich und lastenfrei überträgt und den in die verlängerte Mühlgasse nach der neuen Baulinie fallenden Theil des Schleifmühlhofes zur Durchführung dieser Gasse widmet;
b) dass die Commune Wien die Durchführung der Parcellierung des zwischen der Schikanedergasse, verlängerten Mühlgasse, Schleifmühlgasse und Wienstraße gelegenen Grundcomplexes durch möglichst schleunige Amtshandlung fördert;
c) dass die Commune Wien bei Aufführung von Neubauten in der Schleifmühlgasse und verlängerten Mühlgasse die Bauwerber wegen Erlangung der achtzehnjährigen Steuerfreiheit thunlichst unterstützt;
d) dass die Commune Wien bei Veranlassung der grundbücherlichen Löschung der auf den Schleifmühlrealitäten lastenden gegenstandslosen Servituten und Verbindlichkeiten durch Ausfertigung entsprechender Amtsbestätigungen thunlichst mitwirkt, und
e) dass die vorstehenden Propositionen seitens des löblichen Gemeinderathes Wien bis 12. Februar 1894 genehmigt werden.

Die in Gemäßheit der vorstehenden Propositionen an die Commune Wien lastenfrei abzutretenden Straßengrundtheile sind in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen, und zwar auf Kosten der Erben nach Karl Chimani, respective deren Rechtsnachfolger, und Siegmund Weiß und sind auch von denselben die aus Anlass dieser Grundtransactionen zu zahlenden Stempel und Gebüren zu tragen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(177/93.) **Derselbe** referiert über die Abänderung des § 7 des Gesetzes über die Einhebung von Canaleinmündungsgebüren und beantragt:

Gesetz

vom . . . .

betreffend die Abänderung des § 7 des Gesetzes vom 19. Jänner 1890, Nr. 9 L.-G.- und V.-Bl., wodurch das Recht der Gemeinde der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien zur Einhebung einer Canaleinmündungsgebür geregelt wurde.

Über Antrag des Landtages Meines Erzherzogthums Österreich unter der Enns finde Ich anzuordnen, wie folgt:

Der § 7 des Gesetzes vom 19. Jänner 1890, Nr. 9 L.-G.- und V.-Bl., wodurch das Recht der Gemeinde der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien zur Einhebung einer Canaleinmündungsgebür geregelt wurde, hat in seiner gegenwärtigen Fassung außer Kraft zu treten und in Hinkunft zu lauten, wie folgt:

§ 7. Bei Realitäten, welche eine im Verhältnisse zur ganzen Fläche nur geringe Bauarea, dagegen eine besonders große Frontlänge besitzen, namentlich dann, wenn diese Realitäten ganz oder zum größten Theile für landwirtschaftliche Betriebe oder als Garten, für Industrie- oder Verkehrsanlagen bestimmt sind, dann bei ebenerdigen Baulichkeiten mit langen Baufronten und bei Bauten von provisorischem Charakter oder Bauten auf Pachtgründen können von Fall zu Fall nach Maßgabe der localen Verhältnisse über vorgängige Einholung eines speciellen Stadtraths-Beschlusses geringere als in den §§ 2 bis 6 bestimmte Gebüren eingehoben, auch Erleichterungen in den Zahlungsmodalitäten (beziehungsweise bei provisorischen oder Bauten auf Pachtgrund auch jährlich wiederkehrende Zahlungen bis zur Höhe von 5 Percent der wirklichen Gebür für die Dauer des Bauobjectes vorbehaltlich der seinerzeitigen Zahlung der definitiven Gebür) zugestanden werden.

Mit dem Vollzuge dieses Gesetzes ist mein Minister des Innern beauftragt.

Nach einer eingehenden Debatte wird der Referenten-Antrag in folgender Fassung zum Beschlusse erhoben:

Gesetz

vom . . . .

betreffend die Abänderung des § 7 des Gesetzes vom 19. Jänner 1890, Nr. 9 L.-G.- und V.-Bl., wodurch das Recht der Gemeinde der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien zur Einhebung einer Canaleinmündungsgebür geregelt wurde.

Über Antrag des Landtages Meines Erzherzogthums Österreich unter der Enns finde ich anzuordnen wie folgt:

Artikel I.

Der § 7 des Gesetzes vom 19. Jänner 1890, Nr. 9 L.-G.- und V.-Bl., wodurch das Recht der Gemeinde der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien zur Einhebung einer Canaleinmündungsgebür geregelt wurde, hat in seiner gegenwärtigen Fassung außer Kraft zu treten und in Hinkunft zu lauten wie folgt:

§ 7. Bei Realitäten, welche eine im Verhältnisse zum Ganzen nur geringe verbaute Fläche, dagegen eine besonders große Frontlänge haben, namentlich dann, wenn diese Realitäten ganz oder zum größten Theile für landwirtschaftliche oder gewerbliche Betriebe oder als Garten bestimmt sind, dann bei ebenerdigen Baulichkeiten mit langen Baufronten und bei Bauten von provisorischem Charakter oder Bauten auf Pachtgründen kann der Stadtrath von Fall zu Fall nach Maßgabe der localen Verhältnisse genehmigen, dass vorläufig geringere als die in den §§ 2 bis 6 bestimmten Gebüren eingehoben, sowie

dass auch Erleichterungen in den Zahlungsmodalitäten zugestanden werden.

Sollte nachträglich eine Änderung in den die Gebürenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist die Gemeinde Wien berechtigt, die in diesen geänderten Verhältnissen entsprechende Ergänzungsgebür (§§ 2 bis 6) einzuheben.

Artikel II.

Mit dem Vollzuge dieses Gesetzes ist Mein Minister des Innern beauftragt.

Für den Fall, als diesem Entwurfe die a. h. Sanctionierung zutheil werde, wird der Bürgermeister ersucht, an die Organe der Gemeinde eine Belehrung hinauszugeben, dass in einzelnen Fällen die Parteien auf die Bestimmungen der §§ 2 bis 7 aufmerksam zu machen sind. (An den Gemeinderath.)

(133.) **St.-R. Kreindl** referiert über das neuerliche Ansuchen des Heinrich Lichtenstern um käufliche Überlassung der Wegparcelle Nr. 818 in Währing, XVIII. Bezirk, und beantragt die käufliche Überlassung der Parcelle 818 in Währing im Ausmaße von 126 m^2 um den Preis von 20 fl. per Quadratmeter unter den im Protokolle vom 4. Jänner 1894 festgesetzten Modalitäten und unter der weiteren Bedingung, dass der zwischen Lichtenstern und den Anrainern abgeschlossene Präliminar-Vertrag wegen Erwerbung des Nachbargrundes in Rechtskraft erwächst und die Gemeinde es mit keinem anderen Anrainer mehr zu thun hat.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(623.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über den Bericht der Bibliotheksdirection wegen Betheiligung an der Auction des künstlerischen Nachlasses des Kupferstechers Johann Klaus und beantragt, einen etwaigen Überschuss aus der Auction Schrammel-Bratfisch von circa 300 fl., sowie einen weiteren Betrag von 200 fl. aus der Museumsdotation, also 500 fl., zu bewilligen. (Angenommen.)

(516.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen von Friedländer & Gumpert in Berlin um Auszahlung von zwei verjährten Coupons des Wiener Anlehens vom Jahre 1867 und beantragt die Abweisung.

(Angenommen.)

(9406.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit aus dem VIII. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Eisenstein Siegfried, Kaufmann;
Spichal Josefa, Köchin;
Fritsch Franz, Malergehilfe;
Schamberger Georg, Geschäftsdiener;
Salek Franz, Schuhmachergehilfe;
Nacek Josef, Geschäftsdiener;
Nochlena Rudolf, Silberarbeitergehilfe;
Pistec Josef, Schneider;
Richter Franz, Procurist;
Finder Theresia, Näherin;
Böhm Ferdinand, Partieführer;
Rauchegger Johann, Holz- und Kohlen-Verschleißer;
Pavlata Bohuslav, Bäckergehilfe;
Brada Veronika, Köchin. (Angenommen.)

(507.) **St.-R. Müller** referiert über das Ansuchen des Siegmund Stern und Eduard Berger um käufliche Überlassung eines Theiles des Linienwallgrundes Parcelle 547/I IX. Bezirk und beantragt, die käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwall-Parcelle 547/1, IX. Bezirk, Figur a b c d e f g a des vorgelegten Planes im Ausmaße von 209·68 m^2 an Sigmund Stern und Eduard Berger zur Arrondierung des denselben gehörigen Bauplatzes Einl.-Z. 945, Cat.-Parc. 449/1, Währing, XVIII. Bezirk, um den Pauschalbetrag von 6300 fl. zu genehmigen und hat die Gemeinde den in vorliegendem Plane gelblasierten Grund per 50 m^2 als öffentlichen Straßengrund abschreiben zu lassen. Die Bezahlung der Vertragskosten und Vermögensübertragungs-Gebüren obliegt den Käufern. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(9157.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über das Ansuchen um Bewilligung zur Parcellierung der Realität Conscr.-Nr. und Einl.-Z. 104 in Unter-Meidling, XII. Bezirk, und beantragt:

1. Die politische Bewilligung zur Abtheilung der einen Bestandtheil der Realität Einl.-Z. 104 in Unter-Meidling, XII. Bezirk in Wien, bildenden Cat.-Parc. 57/1 auf die Baustellen, beziehungsweise Baustellentheile Nr. 1 bis inclusive 10 unter nachstehenden Bedingungen zu ertheilen:

a) dass die zur Verbreiterung der Matzleinsdorferstraße und verlängerten Lainzerstraße sowie zur Eröffnung des neuprojectierten Platzes von dieser Parcelle entfallende Grund gemäß der §§ 10 und 13 der Bauordnung für Wien unentgeltlich und im festgesetzten Niveau an die Gemeinde Wien abgetreten und die gebüren- und lastenfreie Abschreibung dieses Grundes gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieser Grundabtheilung erwirkt werde;

b) dass gleichzeitig die oben erwähnte Verpflichtung zur Übergabe des nach Punkt a grundbücherlich abzuschreibenden Straßengrundes in den physischen Besitz der Gemeinde Wien und zur Herstellung des richtigen Niveaus dieses Grundes auf allen neuentstehenden Baustellen Nr. 1 bis inclusive 10 als Reallast zu Gunsten der Gemeinde Wien grundbücherlich einverleibt werde;

c) dass die Baustellentheile 4, 6 und 7 insolange unverbaut bleiben, bis eine entsprechende Arrondierung derselben durch Nachbargründe stattgefunden hat und dieses Bauverbot auf diesen Parcellen als Reallast zu Gunsten der Gemeinde Wien grundbücherlich einverleibt werde;

d) dass der Baustellentheil 5 insolange unverbaut bleibe, bis längs desselben der neuprojectierte Platz auf 23 m Breite gebracht und eine entsprechende Arrondierung desselben durch Nachbargründe stattgefunden hat und dieses Bauverbot auf dieser Parcelle als Reallast zu Gunsten der Gemeinde Wien grundbücherlich einverleibt werde;

2. die politische Bewilligung zur Abschreibung der übrigen Bestandtheile der bezeichneten Realität, d. i. der Cat.-Parc. 66, 67/2, 69, 70/1 und 2, 71, 105/2, 3, 4 und 207 auf die Baustellen Nr. 11 bis inclusive 34, wird unter den folgenden Bedingungen ertheilt:

a_1) dass der zur Eröffnung der verlängerten Mandlgasse, sowie zur Verbreiterung der Matzleinsdorferstraße und Lainzerstraße von diesen Parcellen entfallende Grund gemäß der §§ 10 und 13 der Bauordnung — ꝛc. . . . wie sub a;

b_1) dass gleichzeitig die obenerwähnte Verpflasterung zur Übergabe des nach Punkt a_1) grundbücherlich abzuschreibenden Straßengrundes in den physischen Besitz der Gemeinde Wien und zur Herstellung des richtigen Niveaus dieses Grundes auf allen neuentstehenden Baustellen Nr. 11 bis inclusive 34 als Reallast zu Gunsten der Gemeinde Wien grundbücherlich einverleibt werde.

Der Referenten-Antrag wird mit nachstehender Abänderung, der sich Referent accommodiert, angenommen:

Ad 1 d dass der Baustellentheil 5 insolange unverbaut bleibe, bis dessen Arrondierung durch Nachbargründe stattgefunden hat und längs der arrondierten Baustelle der neuprojectierte Platz durch den Par-

cellierungswerber auf seine Kosten auf 23 m Breite gebracht und der Gemeinde Wien lastenfrei und im richtigen Niveau auf seine Kosten abgetreten ist und dieses Bauverbot als Reallast zu Gunsten der Gemeinde Wien grundbücherlich einverleibt werde.

(362.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Julius Stättermayer um Baubewilligung VII., Kirchberggasse 23, Guttenberggasse 24, und beantragt, die Bestätigung des Bauconsenses gegen Compensation der Grundüberlassung in der Guttenberggasse mit der Grundabtretung in der Kirchberggasse.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(531.) **Derselbe** referiert über die Vorstellung der Emma Zerkowitz wegen Festsetzung der Schadloshaltung für die Grundabtretung bei Nr. 29 Griesgasse im V. Bezirke und beantragt:

Die Gemeinde bestimmt, dass die Baubewilligung ertheilt werde gegen Ausstellung eines Reverses in dem Sinne unter ausdrücklicher Festhaltung des Umstandes, dass' hiedurch die Frage der Entgeltlichkeit oder Unentgeltlichkeit der Grundabtretung nicht präjudiciert werden darf, die Erhebung und Verhandlung über die Schadloshaltung

1. hinsichtlich des über die Hälfte der Pännaschgasse abzutretenden Grundes unbedingt

2. hinsichtlich der übrigen Straßengrundabtretung dagegen unter der Bedingung einzuleiten und durchzuführen, dass die Schadloshaltung nur für den Fall Geltung haben soll, als die Grundabtretung nach der endgiltigen Entscheidung der competenten Behörde entgeltlich stattzufinden hat. (Angenommen.)

Der Revers ist dem Stadtrathe vorzulegen.

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **30. Jänner 1894.**

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

Anwesende: Dr. v. Billing, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Kreindl, Dr. Lueger, Matthies, Matzenauer, v. Neumann, Roske, Rückauf, Schneiderhan, Dr. Stenzl, Dr. Vogler, Witzelsberger, Wurm.

Entschuldigt: Vice-Bürgermeister Dr. Grübl, St.-R. v. Götz, Müller, Schlechter.

Beurlaubt: Meißl, Vaugoin.

Experten: Baudirector Berger, Stadtanwalt Dr. Schmitt.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter eröffnet die Sitzung.

St.-R. v. Götz entschuldigt sein Fernbleiben, da er an zwei Commissionen theilzunehmen hat.

St.-R. Ritt. v. Neumann entschuldigt sein Späterkommen.

St.-R. Schlechter entschuldigt sein Fernbleiben wegen Führung des Vorsitzes bei der Wahlcommission im VI. Bezirke.

St.-R. Müller entschuldigt sein Ausbleiben wegen Ablebens seiner Schwiegermutter.

St.-R. Meißl hat um Ertheilung seines Urlaubes angesucht.

(612.) **St.-R. Dr. Stenzl** referiert über die Entsendung von skrophulosen Kindern in das Seehospiz von Triest und beantragt, in der Cursaison 1894 seien dem Seehospize zu Triest 40 Kinder unter denselben Modalitäten (per Kopf 100 fl. für die 100 bis 110 Tage dauernde Saison) wie im Jahre 1893 zur Pflege und Behandlung zu übergeben. (Angenommen.)

(301.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Bezirksvereines Landstraße des Frauen-Wohlthätigkeitsvereines für Wien und Umgebung um Subventionierung und beantragt, diesem Vereine wie im Vorjahre so auch pro 1893 eine Subvention von 50 fl. zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(9148 ex 1893.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XVIII. Bezirke und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

Lacker Ursula Margarethe, Hausbesitzerin;
Czap Franz, Stadtträger;
Jirk Josef, k. k. Briefträger;
Sander Stephan, Kellermeister;
Steiner Wilhelm, Koch;
Sikiř Matthias, Trödler und Deckenmacher;
Paganini Cirillo, Deichgräber;
Lorber, geb. Kalina Francisca, Wäscherin;
Hórak Valentin, Schlossergehilfe;
Hruby Ferdinand, Riemergehilfe;
Latschker Karl, Gastwirt;
Vesely, geb. Zikanek Francisca, Kleidermacherin;
Wagner Josef, Hausbesitzer und Fleischhauermeister;
Kvet Josef, Schuhmachermeister;
Niederhofer Franz, Gasarbeiter;
Schneider Rudolf, Schneidermeister;
Hoffmann Josef, Stellwagen-Conducteur;
Fleischer Ferdinand, Geschäftsdiener;
Waschta Johann, Baupolier;
Bily Jakob, Schneidermeister;
Krautschneider Katharina, Kindsfrau;

b) die Ertheilung der Zusicherung an:

Popper Heinrich, Agenturgeschäfts-Inhaber;
Huß Anton Heinrich, Privatier;
Tiefenbrucker Marie, Gastwirtswitwe;
Schlintner Josef, Mühlenagent. (Angenommen.)

(254.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XVIII. Bezirke und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

Juza Alois, Schwimmlehrer;
Kolař Johann, k. k. Postamtsdiener;
Schill Karl, Scontist;
Nissels David, Schuhmacher;
Brenner Philipp, Privatbeamter;
Brandtmayr Karl, Bräuergehilfe;
Dusek Josef, Schuhmacher;
Kral Marie, Victualienhändlerin;
Lichtblau Karl, Fleischhauergehilfe;
Macho Vincenz, Hausdiener;
Groll Johann, Hausbesitzer;
Fleischmann Josef, Schmiedgehilfe;
Matl Wenzel, Schlosser;

Schrenk Karl, Zimmergehilfe;
Gratzenberger Johann, Geschäftsführer;
Wieshofer Amalie, Kleidermacherin;
Stenke Julius, Geschäftsdiener;
Zizala Johann, Landbriefträger;
Nestler Franz, Diurnist;
Skořepa Josef, Schuhmacher;
Peroutka Josef, Tischler;
Aichberger Josef, Gastwirt;
Wilhelm Jakob, Milchverschleißer;
Brabetz Eduard, k. k. Postamtsdiener;
Demuth Franz, Siebmacher;
Troll Karl, Architekt;
Kraupa Adalbert, Kellerbinder;
Petrželka Anton, Tramway-Conducteur;
Hoppensteiner Katharina, Köchin;
Schilhan Franz, Schuhmachergehilfe;
Bernhard Elisabeth, Näherin. (Angenommen.)

(434, 487 ex 1894, 7358 ex 1894.) **Derselbe** referiert über rückständige Medicamentenkosten nach Marie Bradacz, Johanna Kopeč und Regine Böck im Gesammtbetrage von 20 fl. 46 kr. und beantragt die Abschreibung dieser Kosten. (Angenommen.)

(585.) **St.-R. Wurm** referiert über das Ansuchen der Direction der Wiener Communal-Sparcassa in Hernals um Zustimmung zu dem Ankaufe des Hauses Or.-Nr. 64 Hernals, Hauptstraße im XVII. Bezirke, und beantragt:

1. zum Ankaufe des bezeichneten Hauses von Seite der Gemeinde Wien die Zustimmung zu ertheilen;

2. von der Communal-Sparcassa in Hernals den Rückersatz des Guthabens der Gemeinde Wien per 10.377 fl. 80 kr. sammt den seit 1. Jänner 1893 aufgelaufenen Zinsen zu fordern.

St.-R. Dr. Vogler beantragt die Beifügung des nachstehenden Zusatzes:

Der Magistrat ist zu beauftragen, rücksichtlich der Auflassung der Specialhaftung nach § 3 der Statuten Bericht zu erstatten.

Referenten-Antrag angenommen.

Zusatz-Antrag Dr. Vogler, welchem sich der Referent accommodiert, angenommen.

(624.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über das Urtheil des k. k. Landesgerichtes in Civilrechtssachen vom 30. December 1893, Z. 105194, in Sachen der Wiener Tramway-Gesellschaft wider die Gemeinde Wien puncto Zahlung von Pauschalbeträgen seitens der letzteren anlässlich der Durchführung der Pferdebahnlinien durch die Burggasse und Gumpendorferstraße.

(Stadtanwalt Dr. Schmitt fungiert als Experte.)

Referent beantragt, von einer Appellation abzusehen.

Der Vorsitzende, Vice-Bürgermeister Dr. Richter, regt an, die Appellation zu ergreifen.

Referent conformiert sich dieser Anregung, welche sohin zum Beschlusse erhoben wird.

(689.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über die in der Gemeinderaths-Sitzung vom 16. Jänner 1894 gestellten Anträge der Gem.-Räthe Hawranek und Eigner bezüglich des Steinbruchbetriebes des Frants Djörup in Grinzing.

Nach dem Antrage des Referenten wird der diesbezügliche Bericht des magistratischen Bezirksamtes für den XIX. Bezirk zur Kenntnis genommen und der Bericht über die Vorkehrungen auf Grund der wasserrechtlichen Commission vom 30. d. M. gewärtigt.

(627.) **Derselbe** referiert in Betreff von Maßnahmen gegen die Bruchstein-Unternehmung Frants Djörup & Cie. anlässlich der Beeinträchtigung des städtischen Grundbesitzes in Grinzing im XIX. Bezirke und beantragt:

1. Gegen die genannte Unternehmung ist im Besitzstörungsverfahren um die Verhängung des Pönales von 100 fl. einzuschreiten;

2. der Unternehmung ist im Sinne des § 340 a. b. G.-B. die Weiterführung des Werkes (Steinbruchbetrieb) gerichtlich zu untersagen, respective die Klage auf Erwirkung dieses Verbotes zu überreichen;

3. wegen der bereits erfolgten Entnahme des Steinmateriales aus der städtischen Cat.-Par. 894 ist gegen die erwähnte Unternehmung die Schadenersatzklage zu überreichen.

Im Sinne einer Hinweisung des St.-R. Dr. Lueger auf den Voract, St.-R.-Z. 9178 ex 1893, beantragt Referent weiters, den vorliegenden Act unter Anschluss des Actes St.-R.-Z. 9178 ex 1893 an den Stadtanwalt zu leiten, welchem es anheimgegeben wird, die vorerwähnten Klagen nach Maßgabe seiner Erhebungen einzubringen.

Referenten-Anträge angenommen.

(626.) **Derselbe** referiert über die Sicherung des Besitz- und Eigenthumsrechtes der Gemeinde an der Weg-Parc. 1166/1 in Grinzing, XIX. Bezirk, und beantragt:

1. Es ist um die gerichtliche Festsetzung der Grenzen der städtischen Cat.-Parc. 1166/1 in Grinzing einzuschreiten, sowie um deren gerichtliche Ausmarkierung;

2. nach der Festsetzung dieser Grenzen ist gegen Eduard Hauser die Klage auf Beseitigung des auf der städtischen Parc. 1166/1 angeschütteten Materiales zu überreichen;

3. das Bezirksamt ist seitens des Stadtrathes zu ermächtigen, für den Fall einer an der städtischen Parc. 1166/1 begangenen Besitzstörung sofort und ohne weitere Vorlage und Berichterstattung an den Stadtrath die Besitzstörungsklage gegen den Schuldtragenden durch den Stadtanwalt überreichen zu lassen. (Angenommen.)

(632.) **Derselbe** referiert über die Persolvierung der zwei Mauthner v. Markhof'schen Stiftungen für Waisen und beantragt, den vom Magistrate erstatteten Vorschlag zu genehmigen. (Angenommen.)

(538.) **St.-R. Wurm** referiert über das Project für die Abgrabung des Linienwalles zwischen der Heu- und Fasangasse im III. Bezirke und bezüglich der Fortsetzung des Hauptcanales der Fasangasse zur Marx-Meidlingerstraße.

Referent beantragt:

1. Das vorliegende Project wird genehmigt;

2. die Kosten per 14.453 fl. 97 kr. für die Linienwallabgrabung zwischen der Heu- und Fasangasse und per 4430 fl. 40 kr. für die Fortsetzung des Hauptcanales der Fasangasse zur Marx-Meidlingerstraße seien auf die Rubrik XXII 1 d, beziehungsweise XXVII 1 b zu verweisen. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(37.) **Derselbe** referiert über die Genehmigung der Mehrkosten für die seinerzeit vorgenommenen Adaptierungsarbeiten in dem Hause Nr. 58 Hauptstraße in Ober-Döbling behufs provisorischer Unterbringung des magistratischen Bezirksamtes für den XIX. Bezirk.

Referent beantragt:

1. aus den im Magistratsberichte geltend gemachten Gründen die Überschreitung der für diese Arbeiten bewilligten Gesammtkostensumme per 900 fl. um den (bedeckten) Betrag von 161 fl. 11 kr. zu genehmigen;

2. das Ergebnis des am 29. December 1893 ad M.-Z. 207245 abgehaltenen Localaugenscheines zu ratificieren und zu genehmigen,

a) dass die zur Rücknahme nicht geeignet befundenen, jedoch seinerzeit in das oberwähnte Haus eingebrachten Materialien, insbesondere die Ausmauerung des Holzgerippes der Veranda dem Eigenthümer dieses Hauses belassen werden, und

b) dass dem Ansuchen des Hauseigenthümers Folge gegeben und mit der Zurücknahme und dem Transporte der von der Gemeinde Wien in den Räumen 9, 15 und 16 des erwähnten Hauses gelegten neuen, weichen Tafelfußböden und der im Raume 9 versetzten alten zweiflügeligen Doppelthüre spätestens bis zum 1. Mai 1894 zugewartet werde. (Angenommen.)

(438.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Dr. Alexander Bauer um Einleitung der Schadloshaltungs-Verhandlung für die Grundabtretung I., Kärnthnerstraße Nr. 20, und beantragt, die Erhebung und Verhandlung für die in Rede stehende Grundabtretung (inclusive des Verlustes des Fensterrechtes und des Ausganges an der 6·42 m langen Front am Neuen Markte) noch vor dem Umbaue einzuleiten und durchzuführen.

Das Resultat wäre auf die Dauer von zwei Jahren einzuschränken.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, den Magistrat bei diesem Anlasse auf die Eigenthumsverhältnisse rücksichtlich der Arcadengrundflächen aufmerksam zu machen.

Referenten-Antrag und Zusatz-Antrag Dr. Lueger angenommen.

(437.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Peregrin Zimmermann um Einleitung der Schadloshaltungs-Verhandlung für die Grundabtretung I., Riemergasse 10, und beantragt, die Erhebung und Verhandlung bezüglich der Schadloshaltung für die Grundabtretung beim Umbaue dieses Hauses sofort gegen dem einleiten und durchführen zu lassen, dass die Schätzungskosten vom Gesuchsteller getragen werden und die festgesetzte Schadloshaltung auf zwei Jahre vom Beschlusstage Giltigkeit behält. (Angenommen.)

(385.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Josef und der Marie Weinheimer puncto Grundentschädigung XV., Sechshauser Hauptstraße 14, und beantragt, die Schadloshaltung für die in Rede stehende Grundabtretung per 79·67 m² mit 12 fl. per Quadratmeter zu genehmigen, den Gesuchstellern aber vorzubehalten, falls sie sich mit dieser Schadloshaltung nicht einverstanden erklären, eine Schätzung durch Sachverständige auf ihre Kosten beim magistratischen Bezirksamte anzusuchen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, das Verfahren nach § 9 der Bauordnung unter Zuziehung von Schätzmeistern vorzunehmen.

Antrag Dr. Lueger angenommen.

(290.) **Derselbe** referiert über die Zuschriften der Direction des Central-Krippenvereines in Betreff der Verwendung der angekauften Baustelle VII in der Dreihackengasse im IX. Bezirke für den Bau eines neuen Krippenhauses und beantragt die Kenntnisnahme.

(Angenommen.)

(454.) **Derselbe** referiert über das Project der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft wegen Erbauung einer elektrischen Straßenbahn vom Polizei-Directionsgebäude zur Börsegasse—Morzinplatz, eventuell Kohlmessergasse und Adlergasse und beantragt die Zuweisung an die Commission für elektrische Verkehrsprojecte. (Angenommen.)

(681.) **St.-R. Dr. Huber** referiert über die interimistische Geschäftsführung für den aufgelösten Bezirksausschuss des XVI. Bezirkes und beantragt, den derzeitigen Kanzleileiter der Bezirkskanzlei des XVI. Bezirkes, Magistrats-Concipist Dr. Jakob Dont, mit der interimistischen Führung der Geschäfte der Bezirksvertretung des XVI. Bezirkes zu betrauen. (Angenommen.)

(590.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Dr. Heinrich Steger als Abhandlungspfleger nach Moriz Freih. v. Königswarter um grundbücherliche Löschung der auf Einl.-Z. 1501 und 1502 im I. Bezirke, Rathhausstraße, haftenden Lasten und beantragt, dem Ansuchen bezüglich der Einzapfungsgebür und der Trottoirherstellung auf Kosten der Partei Folge zu geben, das Ansuchen bezüglich der Entrichtung des Einquartierungsbeitrages jedoch abzulehnen. (Angenommen.)

(604.) **Derselbe** referiert über des Ansuchen der allgem. österr. Elektricitäts-Gesellschaft um Herstellung einer Stromleitung vom Künstlerhause zur k. k. technischen Hochschule und beantragt auf Grund des Vertrages vom 14. October 1887, Z. 274533, mit der Firma Siemens & Halske, dann des Nachtragsübereinkommens vom 27. April 1891, Z. 115307, endlich des Vertrages zwischen der Gemeinde Wien und der obgenannten Gesellschaft vom 21. April 1893, Z. 463852/91 und 42417/93, sowie im Nachhange zu den bereits ertheilten Bewilligungen der Einlegung von Kabeln der ansuchenden Gesellschaft unter den bisherigen und den im Magistratsberichte angeführten speciellen Bedingungen, sowie gegen dem die Bewilligung zur Herstellung einer nach dem beigebrachten Plane auszuführenden, theils ober-, theils unterirdisch zu führenden, bis längstens Ende September 1894 wieder aufzulassenden Leitung für Starkströme vom Künstlerhause zur k. k. techn. Hochschule zu ertheilen, dass bei dem Umstande, als die projectierte Anlage die Baumculturen längs des Wienflusses und im Resselparke traversieren soll und eine entsprechende Ausästung nicht durchführbar sein wird, die nach dem Projecte herzustellende Luftleitung derart zu spannen und in einer solchen Höhe (jedoch nicht unter 6 m) anzubringen ist, dass eine Berührung derselben mit den Zweigen der Bäume nicht stattfinden kann.

(Angenommen.)

(606.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Friedrich W. Gielow um Grundentschädigung bei dem Hause VI. Bezirk, Stumpergasse 37, und beantragt die Schadloshaltung für den von der Realität Grundb.-Einl. 983 des VI. Bezirkes, Or.-Nr. 37 Stumpergasse zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 38·42 m² nach dem Schätzungsergebnisse, mit welchem der Gesuchsteller einverstanden ist, mit dem Betrage von 16 fl. per Quadratmeter zu bestimmen. (Angenommen.)

(609.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Wendelin Kühnel um grundbücherliche Löschung der auf der Einl.-Z. 447 und 448 im III. Bezirke, Erdbergstraße Or.-Nr. 148 und 150 haftenden Lasten und beantragt die Löschung der Servitut eines wandelbaren Weges von 7 bis 8 Zoll Breite auf Kosten des Gesuchstellers. (Angenommen.)

(481.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Rupert und der Marie Wimmer um Grundabtrennung, beziehungsweise Grundzuschreibung und beantragt die Genehmigung zu ertheilen, dass von den in der Grundb.-Einl.-Z. 1225 des XIV. Bezirkes Rudolfsheim inneliegenden Cat.-Parc. Nr. 1027/4 und 346/13 die nach den vorliegenden Plänen mit den Buchstaben B $\frac{a\ \ b}{\text{roth}}$ C, bezw. C $\frac{b\ \ c}{\text{roth}}$ F bezeichneten Theile abgetrennt und diese Trennstücke den in der Grundb.-Einl.-Z. 1226 desselben Bezirkes liegenden Cat.-Parc. Nr. 1027/5, beziehungsweise 346/14 zugeschrieben werden. (Angenommen.)

(433.) **Derselbe** referiert über die ablehnende Erklärung des Karl Hofmeier durch Dr. Emil Guttmann puncto Löschung der Servitut des Fensterrechtes vom Hause Nr. 2 Neuer Markt, I. Bezirk, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(488 und 540.) **Derselbe** referiert über rückständige städtische Zuschläge nach Josef Mantauschek und eine rückständige Commissionsgebür nach Alois Huber und beantragt die Abschreibung dieser Beträge von zusammen 168 fl. 1 kr. aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(9329 und 9428 ex 1893.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem V. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Lichtenstadt Arthur, Beamter;
Polak Johann, Schlossergehilfe;
Horáček Wenzel, Schneidermeister;
Niewald Leopold, Maurergehilfe;
Wishaupt Johann, Gastwirt;
Ebert Edmund, Ledergalanteriewaren-Erzeuger;
Simek Franz, Damenkleidermachergehilfe;
Stohl Eduard, Maurerpolier;
Panchartek Josef, Tischlergehilfe;
Zauner Franz, Tischlergehilfe;
Seidel Ernest, Hutmachergehilfe;
Vitvar Wenzel, Tischlergehilfe;
Simon Josef, Tischlermeister;
Zand Josef, Kutscher;
Marek Thomas, Tischlergehilfe;
Coppieters de Tergonde, geb. Dittrich Aloisia Eugenia, Modistin;
Erben Josef, Fiakerkutscher;
Mayrhuber Gottfried, Gastwirt;
Brejžek Johann, Schriftenmalergehilfe;
Hostasch, geb. Biley Amalia, Drechslermeisters-Witwe;
Franko, geb. Solař Marie, Schuhmachers-Witwe;
Niepansky Florian, Zinngießergehilfe;
Hanischmid Georg, Seidenzeugmacher. (Angenommen.)

(94 ex 1894 und 9328 ex 1893.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem V. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Bayer Wenzel, städt. Hausbesorger;
Frey Leopold, Häuseradministrator;
Skřivan Wenzel, Tabak-Trafikant;
Franek Franz, Schneidergehilfe;
Kopetzky Eduard, Geschäftsdiener;
Fuchs Robert, Magazineur;
Sterbenz Georg, Fabriksarbeiter. (Angenommen.)

(151.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über das Detailproject für den Schulhausbau in der Herther- und Steinbauergasse im V. Bezirke und beantragt:

1. Das Detailproject für den Ausbau der Schule im V. Bezirke, Fochy- und Malfattigasse, durch Aufführung je eines Tractes für eine Bürgerschule in der Herther- und Steinbauergasse wird genehmigt.

2. Als Vollendungstermin wird für die Baumeisterarbeiten Ende Mai 1895, für das ganze Gebäude einschließlich der Einrichtung der 1. August 1895 bestimmt.

3. Unter der Voraussetzung, dass sich bei der Local-Commission kein Anstand ergibt, wird der Bauconsens ertheilt.

4. Die Sicherstellung der zur Ausführung erforderlichen Arbeiten hat in der von der städtischen Buchhaltung beantragten Art zu erfolgen.

5. Die Präliminarposition XII 12 f „Bau einer Doppel-Bürgerschule anstoßend an die Volksschule in der Fochy- und Malfattigasse (in der Steinbauer- und Herthergasse) im V. Bezirke" ist von 100.000 fl. auf 130.000 fl. zu erhöhen.

6. Unter dem im Protokolle vom 4. Jänner 1894 enthaltenen Bedingungen wird dem Baumeister Anton Honus, VIII., Lammgasse 3, gestattet, in einem vom Bauamte zu bestimmenden Lehrzimmer des neuen Schulgebäudes eine Gipsdecke nach seinem Patente ausführen zu dürfen.

7. Für den mit der permanenten Beaufsichtigung des Schulbaues betrauten Bauamtsbeamten wird ein Zehrungsbeitrag von täglich 1 fl. 50 kr. bewilligt.

St.-R. Dr. Vogler beantragt, die Erhöhung im Präliminare zu eliminieren.

Referent conformiert sich diesem Antrage.

St.-R. Noske beantragt, für den sub 6 erwähnten Versuch nicht ein Lehrzimmer, sondern ein Locale in Vorschlag zu bringen, in welchem die Störung nicht so empfindlich ist, wie innerhalb der Schulräume.

Antrag Noske abgelehnt.

Referenten-Antrag Punkt 6 angenommen.

Die übrigen Referenten-Anträge werden mit der vom St.-R. Dr. Vogler beantragten Modification genehmigt.

(Punkt 1 und 3 an den Gemeinderath.)

(444.) **Derselbe** referiert über die eventuelle Erwirkung eines Landesgesetzes in Betreff des Verkaufes des Linienwallgrundes Ecke der Blindengasse und Alserstraße im VIII. Bezirke (Theil der Cat.-Parc. 404/3) und des ehemaligen Linienamtes Burggasse im VII. Bezirke, Einl.-Z. 1284, Cat.-Parc. 1490/3, und beantragt, dermalen von der Erwirkung eines Landesgesetzes abzusehen.

(Angenommen.)

(320.) **St.-R. Kreindl** referiert über das Ansuchen der vereinigten Granitwerke Zumberg um Nachsicht des Pönales für die Überschreitung des Lieferungstermines hinsichtlich der Pflastersteinlieferung pro 1893 und beantragt, das Pönale per 2139 fl. 79 kr. nachzusehen.

St.-R. Dr. v. Billing beantragt, das Pönale auf 100 fl. herabzusetzen.

Antrag Dr. v. Billing, welchem sich Referent accommodiert, angenommen.

(370.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über die Anweisung der Pension für den Volksschullehrer Heinrich Jeřabek und beantragt, dem Genannten anläßlich seiner Versetzung in den bleibenden Ruhestand die normalmäßige Pension per 1500 fl. — nach Einstellung der Activitätsbezüge und zwar des Gehaltes und den Quinquennien mit Ende December 1893 und des Quartiergeldes mit Ende April 1894 — vom 1. Jänner 1894 an aus der Wiener Lehrerpensionscassa gegen seinerzeitige entsprechende Abrechnung mit der n.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa anzuweisen. (Angenommen.)

(81.) **Derselbe** beantragt die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für Fr. Wieder, geb. Seidler Bertha, Private. (Angenommen.)

(86 und 264.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem VII. Bezirke und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

Bohrn, geb. Dwořaček Francisca, Hausbesorgerin;
Pisecker Franz, Heizer und Maschinenwärter;
Rödling Edmund, Goldarbeitergehilfe;
Maleček Francisca, Wirtschafterin;

Termann Josef, Friseurgehilfe;
Adámek Peter, Installateur;
Beyer Anton, Lederhändler;
Lebl Johann Martin, Besitzer einer Prägeanstalt;
Mayerhofer Georg, Gemischtwaren-Verschleißer;
Lorber Michael, Bierabtrager;
Maly Josef, Gas- und Wasserinstallateur;
Glogar Karl Borr. Stephan, Eisendrehergehilfe und Maschinenwärter;
Pokorny Franz, Schuhmachermeister;
Krucher Josefa, Verkäuferin;
Trögl Marie Bertha, Wirtschafterin;
Wackar Johann, Zimmermalergehilfe;
Becker, geb. Fortner Emilie, Private;
Günther Alois Victor, Commis;
Ullrich Josef, Bronzearbeiter;
Mondl Karl, Privat;
Schantel Heinrich, Glasermeister;
Duda Franz, Schneidermeister;
Nowotny Wenzel, Schuhmachermeister;

b) die Gesuchsabweisung bei:

Makowetz Karl, Schlossermeister;
Kutina Josef, Drechslermeister. (Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **31. Jänner 1894.**

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

Anwesende: Dr. v. Billing, Boschan, v. Götz, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Kreindl, Dr. Lederer, Dr. Lueger, Matthies, Matzenauer, v. Neumann, Noske, Rückauf, Schlechter, Schneiderhan, Dr. Stenzl, Dr. Vogler, Witzelsberger, Wurm.

Entschuldigt: St.-R. Müller.
Beurlaubt: Vice-Bürgermeister Dr. Grübl, St.-R. Meißl, Baugoin.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter eröffnet die Sitzung.

(589.) **St.-R. Dr. Lederer** referiert über das Ansuchen der Firma R. Ph. Waagner um Ausfolgung der anlässlich der Übernahme der Vermögenschaften der ehemaligen Gemeinde Untermeidling am 15. Juni 1891 bei der städtischen Hauptcassa deponierten Caution für die Lieferung von Eisenwaren für das Schlachthaus Meidling, bestehend in drei Stück Actien der österr.-ung. Bank Nr. 48970, 48971 und 48972 à 600 fl., zusammen 1800 fl., mit Coupon vom 1. Juli 1887, ohne Rückstellung des Original-Erlagscheines und ohne Beibringung eines Amortisationserkenntnisses und beantragt die Gesuchsgewährung gegen Ausstellung der im Magistrats-Antrage erwähnten Empfangsbestätigung. (Angenommen.)

(573.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Genossenschaft der bildenden Künstler um Widmung eines Betrages zum Ankaufe von Kunstwerken anlässlich der III. internationalen Kunstausstellung im Jahre 1894 und beantragt, den Betrag von 10.000 fl. zur Anschaffung von solchen in der gedachten Ausstellung auszustellenden Kunstwerken zu bewilligen, die in historischer und topographischer Beziehung für die städtischen Sammlungen geeignet sind. Der bewilligte Betrag wäre im Budget pro 1894 auf einer zur Hauptrubrik IV in Gruppe I neu zu eröffnenden Subrubrik sicherzustellen, und mit der Auswahl der anzukaufenden Werke ein aus dem Stadtrathe zu wählendes Subcomité, welchem auch der Director der städtischen Bibliothek Dr. Karl Glossy anzugehören hätte, zu betrauen.

St.-R. Boschan beantragt die Ablehnung.

Referenten-Antrag angenommen.

(An den Gemeinderath.)

(497.) **St.-R. v. Götz** referiert über das Ansuchen des Moriz Edl. v. Kuffner um nachträgliche Genehmigung und weitere Belassung der zwischen den Häusern Or.-Nr. 73 und 126 Hauptstraße in Ottakring, XVI. Bezirk, zu Beleuchtungszwecken hergestellten oberirdischen Drahtleitung und beantragt die Gesuchsgewährung unter den im Magistrats-Antrage gedachten Bedingungen. (Angenommen.)

(600.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Karl Wagner um Consens zum Baue eines Stallgebäudes auf der Cat.-Parc. 283/1, Unter-St. Veit, Franzensgasse, und beantragt, den Antrag des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses unter den daselbst angeführten Bedingungen zu bestätigen. (Angenommen.)

(479.) **Derselbe** referiert über drei Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem V. Bezirke und beantragt die Zusicherung der Aufnahme an:

Zárics Paul, Gemischtwaren-Verschleißer;
Jorgov Johann, Friseur, und
Luhn Julius, Werkführer. (Angenommen.)

(475, 476 und 478.) **Derselbe** referiert über mehrere Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem V. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Krumpholz Engelbert, Webergehilfe;
Schremser Matthias, Taschnergehilfe;
Erbes Karl Ignaz, Militär-Registrator;
For Josef, Schlossergehilfe;
Duschek Wenzel, Blumenhändler;
Stadler Johann, Maschinist;
Popp Anna, Dienstmagd;
Parb, geb. Hebenstreit Josefa, Einspänner-Fuhrwerksbesitzerin;
Stummer Franz, Metallgießer;
Bittner Johann Friedrich, k. k. Sicherheitswachmann;
Pretsch Heinrich, Maschinenarbeiter;
Singer Philipp, Corpstänzer der k. k. Hofoper;
Schimak Franz, Buchbindergehilfe;
Hofer Leopold, Hilfsarbeiter;
Wanko Johann, Vergoldergehilfe;
Luiskandl Leopold, Lederzurichtergehilfe;
Schön Johann, Gemischtwarengehilfe;
Kraus Jakob, Hutmachergehilfe;
Stauber Matthias, Geschäftsführer;
Zahoř Wolfgang, Helfer;

Koza Wenzel, Schneidermeister;
Blahout Laurenz, Tischlermeister, und
Zalmann Franz, Geschäftsführer. (Angenommen.)

(336.) **Derselbe** referiert über fünf Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XV. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Hofer Leopold, Restaurateur;
Olschimke Josef, Hafnermeister;
Pospischil Johann, Metall- und Stahlschleifer;
Schaurek Wenzel, Tapezierermeister, und
Schreiber Martin, Glasermeister. (Angenommen.)

(327.) **St.-R. Boschan** referiert über die Persolvierung der Sebastian Neydhart'schen Stiftung für arme Wiener Bürger pro 1894 und beantragt:

a) den noch besteuerten Bürgern:

1. Johann Lokschan Comp.-Tab. 28
2. Franz Bendl „ 36
3. Anton Hendrich „ 67
4. Josef Krimnia „ 72

je eine Unterstützung im Betrage von 100 fl.;

b) den Bürgerpfründnern und Bürgerpfründnerinnen:

5. Hermine Wagner Comp.-Tab. 1
6. Andreas Fleischmann „ 3
7. Johann Benda „ 9
8. Josef Wimmer „ 10
9. Wenzel Schnippler „ 18
10. Josef Ring „ 24
11. Johann Härtl „ 29
12. Julius Puntschert „ 31
13. Karl Grünholz „ 35
14. Josef Neuhauser „ 43
15. Wenzel Hrdlitzka „ 49
16. Karl Kurzweil „ 53
17. Josef Schwarzinger „ 55
18. Josef Lehner „ 59
19. Franz Sorger „ 60
20. Alois Riesinger „ 62
21. Stephan Poris „ 65
22. Franz Reif „ 70
23. Thomas Lehmann „ 73
24. Anna Koger „ 2
25. Anna Michel „ 4
26. Henriette Schultz „ 12
27. Johann Mayer „ 14
28. Katharina Burger „ 17
29. Theresia Barfuß „ 21
30. Ernestine Pfob „ 26
31. Anna Nathausky „ 34
32. Clara Reischl „ 40
33. Marie Lindner „ 41
34. Magdalena Klonner „ 42
35. Veronika Meßauer „ 47
36. Barbara Resch „ 58
37. Rosalia Aschenbrenner „ 68
38. Elisabeth Litschauer „ 75

je eine Unterstützung im Betrage von 50 fl. aus den Sebastian Neydhart'schen Stiftungsinteressen zu gewähren.

Weiters wäre die vom k. k. österr.-ungar. Vice-Consulate in Varna gestellte Anfrage bezüglich der Unterstützung der Josefine Repic und der Marie Neydhart aus der obigen Stiftung zu verneinen, beziehungsweise die Unterstützung von Verwandten des Stifters Sebastian Neydhart, wenn sie den stiftbrieflichen Bestimmungen nicht entsprechen, abzuweisen. (Angenommen.)

(503.) **Derselbe** referiert über die Note des k. k. städt.-del. Bezirksgerichtes Josefstadt ddto. 23. December 1893, Z. 19641/3, betreffend die Erfolglassung einer Notenrente per 100 fl. aus dem Vermögen des minderjährigen Rudolf Knappich und beantragt, in die Erfolglassung der für den genannten Minderjährigen sub Rubrik Knappich 2 m Jos. 61/12 erliegenden Notenrente Nr. 3361 per 100 fl. zu Handen des Vormundes Theodor Roth aus Humanitätsgründen einzuwilligen. (Angenommen.)

(334.) **St.-R. Matzenauer** referiert über mehrere Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem I. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Völk Anton, Postamtsdiener;
Aschenbrenner Johann, Papierhändler;
Klimesch Marie Anna, Handarbeiterin;
Mahlehner Rupert, Hausdiener;
Mücke Johann, Bureaudiener;
Sonnleitner Josefa, Köchin;
Sonnleitner Leopold, k. k. Sicherheitswach-Inspector;
Scheibelberger Franz, Hausdiener;
Schmalzhofer Josef, Aushilfsdiener;
Vogel Eduard, Küchenchef im Hotel Metropole;
Tucznу Marie, Bedienerin;
Hala Adolf, Güterinspector und Hausbesitzer;
Heigl Georg, Geschäftsdiener, und
Koppensteiner Georg, Hausbesorger.

(591.) **Derselbe** referiert über die Benennung einer zwischen der Gerhardus- und Othmargasse gelegenen, in die Brigittenauerlände mündenden Gasse und beantragt die Bezeichnung „Hirschvogelgasse“ nach dem im Jahre 1553 verstorbenen Zeichner und Geometer August Hirschvogel. (Angenommen.)

(541.) **Derselbe** referiert über die Benennung der im ehemaligen Penzinger Gemeindegebiete gelegenen Verlängerung der Kendlergasse, XIII. Bezirk, und beantragt die Bezeichnung „Drechslergasse“ nach dem im Jahre 1852 verstorbenen Domcapellmeister bei St. Stephan und Componisten Josef Drechsler.

St.-R. Dr. Lueger regt an, dass dort, wo eine Straße nach dem Namen einer historisch denkwürdigen Person bezeichnet wird, in irgend einer Weise die Lebensgeschichte, Verdienste &c. dieser Person dem Publicum ersichtlich zu machen sei.

Referenten-Antrag angenommen.

(9452.) **Derselbe** referiert über das Gesuch des Karl Hilpert, Spielwaren-Verschleißers im I. Bezirke, um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(495.) **Derselbe** referiert über eine Eingabe des Forstamtes Spitz a. d. Donau, betreffend die Bewilligung einer à conto-Zahlung auf die dem Forstverwalter Heinrich Petri und dem Forstadjuncten Augustin Sterba zukommenden Anweise- und Aufsichtsgebüren für das in der Fällungsperiode 1893/94 erzeugte Holz und beantragt, den beiden Genannten je den Betrag von 100 fl., beziehungsweise 50 fl. zu bewilligen. (Angenommen.)

(411.) **Derselbe** referiert über die Versetzung des dem k. k. Forstmeister Karl Hettmer in Neuwaldegg zugetheilten k. k. Forstgehilfen Karl Huber und beantragt, es sei der Forstschutz- und Aufsichtsdienst im Pötzleinsdorfer- und Ober-Sieveringer Gemeindewalde dem k. k. Forstgehilfen Max v. Thelen in Neuwaldegg provisorisch unter den mit Stadtraths-Beschluss vom 20. December 1893, Z. 8546, rücksichtlich des Karl Huber festgesetzten Bedingungen mit dem Honorarbezugsrechte vom 17. December 1893 zu übertragen.

(Angenommen.)

(386.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Henriette Sauer um Bekanntgabe der Entschädigung für den nach den bestimmten Baulinien von den Realitäten Einl.-Z. 683 und 685, Or.-Nr. 14 und 16 Haidgasse, II. Bezirk, zur Verbreiterung der Haidgasse abzutretenden Grund per circa 142·10 m², beziehungsweise für den zu der letzteren Realität in der Taborstraße einzubeziehenden Grund per 60·24 m² und beantragt, die Entschädigung mit 30 fl. per Quadratmeter für den abzutretenden und mit 70 fl. per Quadratmeter für den einzubeziehenden Grund festzusetzen; die Giltigkeit dieses Beschlusses wäre auf zwei Jahre zu bestimmen. (Angenommen.)

(270 und 658.) **Derselbe** referiert über sechs von dem städtischen Feuerwehr-Inspector Leischner angefertigte Federzeichnungen, enthaltend die Ansichten des Hofraumes, des Thorportales und mehrerer Details des „Darvarhofes", dann der Häuser in der Schreyvogelgasse, eines Hausthores und eines Stiegengitters im Hause Nr. 10 daselbst, und beantragt den Ankauf dieser sechs Blätter um je 10 fl., zusammen 60 fl., für die städtische Sammlung. (Angenommen.)

(450.) **St.-R. Witzelsberger** referiert über die Herstellung einer telephonischen Verbindung mit der freiwilligen Feuerwehr Neustift am Walde und über die Anschaffung von diversen Ausrüstungsgegenständen für dieselbe und beantragt,

1. die Herstellung einer telephonischen Verbindung vom Hauptmanne der freiwilligen Feuerwehr Neustift am Walde zum Depot der freiwilligen Feuerwehr in Währing und Ober-Sievering nach dem vorgelegten Kostenanschlage A des städtischen Feuerwehr-Commandos mit dem Betrage von 613 fl.;

2. die Anschaffung der im Kostenanschlage B des städtischen Feuerwehr-Commandos angeführten Ausrüstungsstücke, sowie die Reconstruction der Fahrspritze und des Wasserwagens im Gesammtbetrage von 1031 fl.;

3. die Anschaffung von 24 Stück russischgrauen Mänteln und 24 Stück Zwilchmonturen zum Gesammtpreise von 386 fl. 16 kr. — zu genehmigen.

Die Gesammtkosten per 2030 fl. 16 kr. sind budgetmäßig bedeckt.

St.-R. Noske beantragt, die Beschlussfassung über diesen Gegenstand zu vertagen, bis die vom Gem.-Rathe Steiner in der Gemeinderaths-Sitzung vom 7. December angeregte Conferenz der Feuerwehr-Commandanten stattgefunden haben und die Subventionierungsfrage einheitlich geregelt sein wird.

Dieser Antrag wird abgelehnt.

Referenten-Anträge angenommen.

(378.) **Derselbe** referiert über eine Kostenüberschreitung im Betrage von 23 fl. 88 kr. aus Anlass der Reparatur der Brückenwage vor dem Wimberger-Hotel, dann der Neuaufstellung derselben auf dem Ypenplatze im XVI. Bezirke und der Erbauung eines Waghauses daselbst und beantragt die Genehmigung dieser Kostenüberschreitung. (Angenommen.)

(490.) **Derselbe** referiert über das Mehrerfordernis für die Reparatur von Geräthen der freiwilligen Feuerwehr Hetzendorf im Betrage von 60 fl. 59 kr. und beantragt die nachträgliche Genehmigung. (Angenommen.)

(491.) **Derselbe** referiert über das Mehrerfordernis für die Reparatur des Wasserwagens der freiwilligen Feuerwehr Hacking im Betrage von 169 fl. 4 kr. und beantragt die nachträgliche Genehmigung. (Angenommen.)

(494.) **Derselbe** referiert über das Mehrerfordernis für die Reconstruction der Fahrspritze der freiwilligen Feuerwehr Währing im Betrage von 171 fl. 9 kr. und beantragt die nachträgliche Genehmigung. (Angenommen.)

(298.) **Derselbe** referiert über die Herstellung einer telegraphischen, beziehungsweise telephonischen Verbindung des Depots der freiwilligen Feuerwehr Hernals mit der Centrale einerseits und mit den freiwilligen Feuerwehren Dornbach und Neuwaldegg andererseits und beantragt, die Herstellung dieser Verbindung im bedeckten Kostenbetrage per zusammen 682 fl. 50 kr. nach dem Magistrats-Antrage zu genehmigen. (Angenommen.)

(449.) **Derselbe** referiert über eine Eingabe der freiwilligen Feuerwehr Neuwaldegg wegen Erweiterung ihres Wachlocales und beantragt, die hiezu erforderlichen Adaptierungsarbeiten im städtischen Hause XVII., Neuwaldegg, Hauptstraße 19, auf Grund der vorgelegten Planskizze und des Kostenanschlages des Stadtbauamtes zum bedeckten Kostenbetrage von 42 fl. 6 kr. zu genehmigen.

(Angenommen.)

(568.) **Derselbe** referiert über einen Canaleinmündungsgebüren-Rückstand im Betrage von 534 fl. 26 kr. aus dem Jahre 1890 nach Julius Paller im XV. Bezirke und beantragt die Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(126.) **Derselbe** referiert über 12 Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XV. Bezirke und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

Weißenberger Josef, Gepäcksträger am Westbahnhof;
Lev Wilhelm Karl, Gastwirt;
Zykuda Josef, Fabriksarbeiter;
Kafal Wenzel, Webergehilfe;
Sramek Franz Karl, Goldarbeiter;
Venus Josef, Drahtzieher;
Hromadko Vincenz, Tischlergehilfe;
Pospišil Franz, Conducteur;

b) die Zusicherung der Aufnahme an:

Siegler Johann, Galvaniseur;
Fuhrmann Anton, Schuhmachergehilfe;
Grünwald Hermann, Friedhofsdiener, und
Cziller Josef, Gemischtwaren-Verschleißer. (Angenommen.)

(95.) **Derselbe** referiert über 13 Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XV. Bezirke und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

Ebner Karl, Taglöhner;
Ebner Martin, Maurergehilfe;
Ertelt Josef, Zahlkellner;
Holanik Josef, Tischlermeister;
Januschka August, Gastwirt;
Kahl Franz, Fragner;
Laufer Matthias, Hausbesorger;
Mährischl Karl, Trödler und Schuhmacher;
Radhamer Josef, Steindruckergehilfe;

Nazima Anton, Spenglergehilfe;

Sič, richtig Syč Johann, Schlossergehilfe, und

Slaviček Josef, Schneidermeister;

b) die Zusicherung der Aufnahme an:

Blasko Franz, Schuhmachermeister. (Angenommen.)

(152.) **Derselbe** referiert über vier Gesuche um Verleihung des Bürgerrechtes aus dem XV. Bezirke und beantragt die Verleihung des Bürgerrechtes an:

Breindl Georg, Gastwirt und Hausbesitzer;

Reitter Johann Bapt., Vermittler beim Verkaufe von Schlachtvieh;

Schmid Franz, Gastwirt, und

Wildfeuer Alois, Zeugschmied. (Angenommen.)

(3097.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Anton und der Katharina Gruber, Hauseigenthümer, XVII., Hauptstraße 89, gegen eine feuerpolizeiliche Verfügung des magistratischen Bezirksamtes für den XVII. Bezirk und beantragt, es sei diesem Recurse insoweit stattzugeben, dass dem Genannten gestattet wird, im Hoftracte des bezeichneten Gebäudes zur Fortführung des Geschäftes Heu- und Strohvorräthe für acht Tage aufbewahrt zu halten; aus dem Gassentracte sind, nachdem das Gebäude die angeordnete Deckung nicht ertragen kann, die Heu- und Strohvorräthe zu entfernen. (Angenommen.)

(2948.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Johann Putz, Milchmeiers und Eigenthümers des Hauses Nr. 55 Stiftgasse in Hernals, XVII. Bezirk, gegen feuerpolizeiliche Verfügungen des magistratischen Bezirksamtes für den XVII. Bezirk und beantragt, dem Recurse insoweit stattzugeben, als dem Genannten zur Ermöglichung der Fortführung seines Geschäftes gestattet wird, Futtervorräthe für einen Zeitraum von acht Tagen auf dem Dachboden des Stalltractes aufbewahrt zu halten; im übrigen sei der Recurs abzuweisen.

(Angenommen.)

(3703.) **Derselbe** referiert über den Recurs der Emilie Grosz, Hausbesitzerin in Hernals, Hauptstraße 82, gegen einen feuerpolizeilichen Auftrag des magistratischen Bezirksamtes für den XVII. Bezirk und beantragt, der Recurs werde abgewiesen, der Genannten jedoch zur Ausführung der ihr aufgetragenen Herstellungen eine Frist bis Ende April 1894 ertheilt. (Angenommen.)

(570.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Grabosch, Hausdieners in dem der Gemeinde Wien gehörigen Hause XIV., Ullmannstraße 54, um Bewilligung eines Pauschales zur Deckung der Kosten für die Anschaffung der Utensilien zur Reinigung der Stiegen, Gänge und des Gasmotors im obigen Hause und beantragt, die Auszahlung eines Pauschales von jährlich 36 fl. in gleichen Vierteljahresraten vom 1. Jänner 1894 angefangen an den Genannten, so lange er Hausdiener in mehrgedachtem Hause ist, zu genehmigen. (Angenommen.)

(576.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über das Ansuchen des Leopold Schneider, Officials 1. Kategorie, um Versetzung in den bleibenden Ruhestand und beantragt die Quiescierung des Genannten mit dem Beifügen, dass der Quiescierte sich nach Ablauf eines Jahres dem Stadtphysikate zur neuerlichen Untersuchung zu stellen haben wird. (Angenommen; 16 Stadträthe anwesend.)

(308.) **Derselbe** referiert über das Verhandlungsergebnis puncto Erwerbung des der Marie Hattinger gehörigen Hauses Or.-Nr. 6 Rüdengasse, III. Bezirk (Stadtraths-Beschluss vom 19. Jänner 1894), und beantragt den Ankauf des bezeichneten Hauses um den Preis von 13.500 fl. und unter den sonstigen Offertbedingungen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

Derselbe referiert über rückständige Beerdigungsgebüren je im Gesammtbetrage von

(413, 417 und 530) 217 fl. nach 70 Parteien im XVI. Bezirke,

(419) 71 fl. 85 kr. nach 20 Parteien im I. und VIII. Bezirke,

(430) 160 fl. nach 48 Parteien im III. Bezirke,

(452) 197 fl. nach 31 Parteien im IX. Bezirke, und

(480) 160 fl. nach 46 Parteien im V. Bezirke,

und beantragt in sämmtlichen Fällen die Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(566.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über eine rückständige Forderung der bestandenen Gemeinde Unter-Meidling im Betrage von 49 fl. 49 kr. für die von ihr besorgte Herstellung des Trottoirs vor dem Hause Or.-Nr. 11 Krichbaumgasse im XII. Bezirke und beantragt die Abschreibung aus den vom Bezirksamte geltend gemachten Gründen. (Angenommen.)

(575.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des dem städtischen Werkhause zugetheilten Accessisten um Belassung der Differenz zwischen dem systemisierten Quartiergelde und dem Zinswerte seiner Naturalwohnung und beantragt die Gesuchsgewährung im Sinne des Magistrats-Antrages.

St.-R. Dr. v. Billing beantragt die Ablehnung.

Antrag Dr. v. Billing angenommen.

(685.) **Derselbe** referiert über rückständige Gemeindeumlagen nach 13 Parteien aus dem XVI. Bezirke und beantragt in sämmtlichen Fällen die Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit.

(Angenommen.)

(757.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Hrdlicka, Tischler und Hausbesitzer aus dem XII. Bezirke, um Verleihung der Zuständigkeit und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(9291.) **St.-R. Rückauf** referiert über mehrere Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

Haubner Johann, Tischlermeister;

Pollak Heinrich, Hausbesorger;

Strommer Franz, Schlossergehilfe;

Ruprecht Johann, Jalousien-Erzeuger;

Melzer Benedict, Schlossergehilfe;

Hable Josef, Omnibuskutscher;

Chaloupka Franz, Zeugmachergehilfe;

Kallik Wilhelm, Geschäftsdiener;

Malanik Josef, Webergehilfe;

Windisch Stephan, Gastwirt;

Puck Anton, Webergehilfe;

Lapaczek Johann, Tischlermeister;

Bilek Anton, Kammachermeister, und

Bradler Johann, Schuhmachergehilfe;

b) die Zusicherung der Aufnahme an:

Haubenhofer Johann, Gemischtwaren-Verschleißer;

Lackner Florian, Fleischergehilfe;

Büttner Johann Ant., Gasinstallateur. (Angenommen.)

(474.) **Derselbe** referiert über 27 Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XVIII. Bezirke und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

Langer Josef, Hausbesitzer;

Renner Gottfried, Schlossergehilfe;

Matisek Franz Josef, Bäckergehilfe;

Pogl Josef, Einspänner;

Kudera Johann, Kanzleidiener;
Hanus Franz, k. k. Postamtsdiener;
Rucka Aloisia, k. k. Futtermeisterswitwe;
Holub Wenzel, Maurerpolier;
Figel Anton, Geflügelhändler;
Pechac Vincenz, Bindergehilfe;
Krach Adolf, Schneidergehilfe;
Hutterer Franz, Zimmermannsgehilfe;
Wardener Friedrich, Baron, Sylvia, Ilse und Marie, Baronessen, Private;
Wustinger Franz, k. k. Polizeiagent;
Schmidt Albert, Stadtträger;
Wenuta Karl, Hafner;
Kary Franz, Milchmeier;
Eichelberger Johann, Hausbesitzer;
Ströhl Michael, Dr., prakt. Arzt;
Olbricht Josef, Kaufmann;
Jordan Johann, Maschinenarbeiter, und
Wach Josef, Gastwirt;

b) die Zusicherung der Aufnahme an:
Böhm Johann, Taglöhner;
Kurz Michael, Magazineur;
Kaba Aloisia, Handschuhnäherin;
Jaffé Max, Photograph;
Strauß Jeanette, Haushälterin. (Angenommen.)

(9398.) **Derselbe** referiert über zwei Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Zusicherung der Aufnahme an:
Dörsam Georg Wilhelm, Drechslermeister, und
Schierer Hermann Anton, Schriftsetzergehilfe. (Angenommen.)

(188.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Firma Josef Friedländer um käufliche Überlassung von 800 Stück alten Trottoirplatten mittlerer Größe aus dem XIX. Bezirke zum Preise von 25 kr. per Stück und beantragt die Genehmigung dieses Anbotes. (Angenommen.)

(289.) **Derselbe** referiert über den Statthalterei-Erlass vom 7. Jänner 1894, Z. 84802, betreffend den Recurs der Gebrüder Kerl wegen Expropriation der Realität Or.-Nr. 97 Kaiserstraße im VII. Bezirke behufs Durchbruches des Linienwalles in der Verlängerung der Neustiftgasse, beziehungsweise Verbindung dieser Gasse mit der Koppstraße im XVI. Bezirke und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(292.) **Derselbe** referiert über einen Platzzinsrückstand der Firma J. Scuka & Comp., Elektrotechniker, im Betrage per 1 fl. und beantragt die Abschreibung wegen Uneruierbarkeit des Firmainhabers. (Angenommen.)

(294.) **Derselbe** referiert über das Offert des Anton Reithauser wegen Ankaufes einer im städt. Materialdepot, XIII. Bezirk, Unter-St. Veit, Wiengasse 16, eingelagerten Partie alten Holzes und beantragt den Verkauf dieses Holzes um 20 fl. (Angenommen.)

(368.) **Derselbe** referiert über einen nach Franz Beran für die Wohnung XII., Meidling, Hauptstraße 26, aushaftenden Mietzinsrückstand per 30 fl. 8 kr. und beantragt die Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(379.) **Derselbe** referiert über einen Platzzinsrückstand per 25 fl. nach dem verstorbenen Baumeister August Ramming im XV. Bezirke und beantragt die Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(446.) **Derselbe** referiert über die Eingabe des Vereines der Hausbesitzer in Wien, XVI. Bezirk, betreffend den Durchbruch des Linienwalles in die Koppstraße und die Verlängerung der Tramwaylinie, und beantragt die Kenntnisnahme des Magistrats-Berichtes, wonach die Durchführung der Neustiftgasse im VII. Bezirke durch den Linienwall zur Koppstraße im XVI. Bezirke erst nach erfolgter Zwangsenteignung des Hauses Or.-Nr. 97 Kaiserstraße, VII. Bezirk, möglich ist. (Angenommen.)

(506.) **Derselbe** referiert über das Offert des Friedrich Mehling wegen käuflicher Überlassung eines Theiles der städtischen Parcellen Einl.-Z. 2366 und 1306, X. Bezirk, im Ausmaße von 386·50, beziehungsweise 14·98 m^2 um den Einheitspreis von 4 fl. 75 kr. per Quadratmeter und beantragt die Ablehnung dieses Offertes wegen zu geringen Preisanbotes. (Angenommen.)

(601.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Firma Brüder Taußky um Aufzahlung bezüglich der Gerste- und Strohlieferung für den Central-Viehmarkt und beantragt die Abweisung im Sinne des Magistrats-Antrages. (Angenommen.)

(706.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über den Recurs des Volksschullehrers Johann Piritsch, betreffend dessen Pensionierung und beantragt, es sei infolge des Erlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrathes vom 24. Jänner 1894, Z. 450, der Stadtraths-Beschluss vom 16. Jänner 1894, mit welchem dem genannten Lehrer die Ruhestandsbezüge angewiesen wurden, zu sistieren und der Magistrat zu beauftragen, demselben die Activitätsbezüge bis zum Herablangen der Entscheidung des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht über den oben gedachten Recurs flüssig zu machen. (Angenommen.)

(587.) **Derselbe** referiert über den Stadtraths-Beschluss vom 17. November 1893, Z. 7721, betreffend den eventuellen Ankauf der Realitäten Or.-Nr. 18 und 20 Zollergasse im VII. Bezirke zu Schulbauzwecken und beantragt die Wahl eines Comités zur Verhandlung mit den Eigenthümern wegen Herabminderung des angeforderten Kaufschillings. (Angenommen.)

(597.) **Derselbe** referiert über die Offerte des Dr. Ignaz Pollak noe. der Wieninger'schen Erben wegen kaufweiser Überlassung der denselben gehörigen Gründe zwischen der Neubergerstraße, Reinl- und Gurkgasse in Penzing, XIII. Bezirk, für den Bau einer Doppel-Bürgerschule und beantragt die Wahl eines Comités zur Verhandlung mit den Offerenten.

Über Antrag des Vorsitzenden, Vice-Bürgermeisters Dr. Richter, wird beschlossen, behufs Erwerbung eines passenden Schulbauplatzes und eventueller Verhandlung mit den betreffenden Eigenthümern ein Comité einzusetzen.

(9451 und 232.) **Derselbe** referiert über vier Bürgerrechtsgesuche aus dem VII. Bezirke und beantragt die Verleihung des Bürgerrechtes an:
Opitz Josef, Mechaniker;
Zißler Veit, Schneidermeister;
Sladky Johann, Schneidermeister, und
Pugel Anton, Ledergalanteriewaren-Erzeuger. (Angenommen.)

(758.) **St.-R. Dr. Huber** referiert über eine Anzeige des Vorstehers des X. Bezirkes, betreffend die Anbringung von Tafeln mit der Aufschrift „Freiwillig gestatteter Privatweg" auf einem für den öffentlichen Verkehr dienenden Gehwege längs der Laxenburgerstraße, X. Bezirk, durch den Eigenthümer des angrenzenden Grundbesitzes,

Richard Freiherr v. Drasche-Wartinberg, und beantragt die Erhebung der Besitzstörungsklage. (Einstimmig angenommen.)

(319.) **Derselbe** referiert über die Einantwortung eines der Verlassenschaft nach dem Waisenhauszögling Marie Bäumer aus dem Nachlasse der Marie Hawlick zugefallenen Erbtheiles und beantragt, mit Rücksicht darauf, als nunmehr die Ansprüche der Gemeinde Wien auf Ersatz der für den genannten Waisenhauszögling erwachsenen Verpflegskosten wenigstens zum Theile realisierbar wurden, die von Rudolf Bäumer behufs Ausweises des Erbrechtes der Marie Bäumer zum Nachlasse der Marie Hawlick aufgewendeten Kosten per 100 fl. 32 kr. im Sinne des Magistrats-Antrages zu liquidieren und demselben eine Entschädigung von 100 fl. zu gewähren.

(Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

Bezirksausschüsse.

(Ausschreibung der Ergänzungswahlen von fünf Bezirksausschüssen aus dem 1., 2. und 3. Wahlkörper des III. Bezirkes Landstraße.)

Behufs Durchführung der auf Grund des § 36, Absatz 2, des Gemeindestatutes für Wien vorzunehmenden Ergänzungswahlen für den Bezirksausschuss des III. Bezirkes Landstraße wird Folgendes bekanntgemacht:

Diese Wahlen werden nach den für die Wahl der Mitglieder des Gemeinderathes geltenden Bestimmungen und auf Grund der richtiggestellten Gemeinderaths-Wählerlisten vorgenommen.

Für die Wahlen werden amtliche Stimmzettel ausgegeben und ist jeder andere nicht behördlich ausgegebene Stimmzettel ungiltig.

Die Stimmzettel sind in allen Rubriken vollständig auszufüllen und auf denselben so viele Candidaten namhaft zu machen, als auf den betreffenden Wahlkörper entfallen.

Die Herren Wähler werden eingeladen, sich an unten angesetzten Tagen und Orten mit ihren Legitimationsurkunden persönlich einzufinden.

Für verloren gegangene oder unbrauchbar gewordene Legitimationsurkunden, respective Stimmzettel werden jedem Wahlberechtigten über persönliches Verlangen im Steuer- und Wahlcataster, I., neues Rathhaus, Hochparterre, und am Wahltage selbst durch den Vorsitzenden der Wahl-Commission Duplicate ausgefolgt, wenn die Identität des Wählers zweifellos sichergestellt ist.

Die Abgabe der Stimmzettel beginnt an jedem Wahltage um 8 Uhr morgens und wird um 4 Uhr nachmittags beendet, daher auf Wähler, welche nach Schluss der Stimmenabgabe erscheinen, keine Rücksicht genommen werden kann. Genau um 4 Uhr nachmittags werden die Thüren des Wahllocales geschlossen und können von da an nur mehr diejenigen, welche sich zu dieser Zeit im Wahllocale befinden, ihre Stimmen abgeben.

Nach Schluss der Stimmenabgabe wird die Eröffnung der Stimmzettel und die Stimmenzählung in Gegenwart der sich etwa einfindenden Wähler vorgenommen.

Als gewählt sind diejenigen anzusehen, welche die absolute Mehrheit der abgegebenen giltigen Stimmen erhalten haben.

Haben mehr Personen, als zu wählen waren, die absolute Mehrheit erhalten, so sind diejenigen als gewählt anzusehen, auf welche die größte Stimmenanzahl entfallen ist.

Konnte ein Ergebnis durch die erste Abstimmung nicht erzielt werden, so ist rücksichtlich der noch zu Wählenden zu der engeren Wahl zu schreiten.

Das Recht, sich an der engeren Wahl zu betheiligen, ist durch die Betheiligung an der ersten Wahlhandlung nicht bedingt.

Bei der engeren Wahl sind die Wähler an die Abgabe behördlich ausgefertigter Stimmzettel nicht gebunden.

Sie haben sich auf jene Personen zu beschränken, die bei der ersten Wahl nach denjenigen, welche die absolute Mehrheit erlangten, die relativ meisten Stimmen für sich hatten. Bei Stimmengleichheit wird durch das Los entschieden, wer in die engere Wahl einbezogen werden soll.

Die Zahl der in die engere Wahl zu bringenden Personen ist immer die doppelte von der Zahl der noch zu wählenden Mitglieder.

Jede Stimme, welche auf eine nicht in die engere Wahl gebrachte Person fällt, ist als ungiltig zu betrachten.

Als gewählt bei der engeren Wahl sind diejenigen anzusehen, welche die meisten der abgegebenen giltigen Stimmen erhalten haben. Ergibt sich bei der engeren Wahl Stimmengleichheit, so entscheidet das Los.

Einwendungen gegen die stattgefundenen Wahlen sind innerhalb der acht auf den Wahltag folgenden Tage bei dem Stadtrathe der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien einzubringen.

Die Wahlen finden an folgenden Tagen statt:

Für den 3. Wahlkörper: am 15. Februar 1894, die eventuelle engere Wahl am 17. Februar 1894.

Für den 2. Wahlkörper: am 19. Februar 1894, die eventuelle engere Wahl am 21. Februar 1894.

Für den 1. Wahlkörper: am 22. Februar 1894, die eventuelle engere Wahl am 24. Februar 1894.

Ort und Zahl der vorzunehmenden Wahlen.

Die Herren Wähler aus dem	Ort der Wahlen		Anzahl der vorzunehmenden Wahlen
3. Wahlkörper	I. Section A—H	Gemeindehaus, III. Bezirk, Gemeindeplatz 3, Sitzungssaal im 1. Stocke	2 Ergänzungswahlen mit der Functionsdauer bis zum Jahre 1897
	II. Section I—Q	Gemeindehaus, III. Bezirk, Gemeindeplatz 3, großer Saal im 2. Stocke	
	III. Section R—Z	Gemeindehaus, III. Bezirk, Gemeindeplatz 3, Armeninstitutslocale, Parterre	
2. Wahlkörper	I. Section A—L	Gemeindehaus, III. Bezirk, Gemeindeplatz 3, Sitzungssaal im 1. Stocke	2 Ergänzungswahlen mit der Functionsdauer bis zum Jahre 1897
	II. Section M—Z	Gemeindehaus, III. Bezirk, Gemeindeplatz 3, großer Saal im 2. Stocke	
1. Wahlkörper		Gemeindehaus, III. Bezirk, Gemeindeplatz 3, Sitzungssaal im 1. Stocke	1 Ergänzungswahl mit der Functionsdauer bis zum Jahre 1897

Allgemeine Nachrichten.

(Wiener Verkehrsanlagen.) Die Commission für Verkehrsanlagen in Wien hat am 31. Jänner d. J. eine Vollversammlung abgehalten, in welcher dem vom Wiener Stadtbauamte verfassten Projecte für die Anlage eines zur Aufnahme der Hochwässer des Mauerbaches bestimmten Staubassins in der Gemeinde Hadersdorf—Weidlingau anstatt des bisher projectiert gewesenen Staubassins Nr. 1 am Wienflusse zugestimmt und beschlossen wurde, um die wasserrechtliche Genehmigung für diese Änderung des Wienfluss-Regulierungsprojectes einzuschreiten.

In gleicher Weise wurde dem Projecte des Stadtbauamtes für einen mit Rücksicht auf die Hochwässer des Krottenbaches im Sammelcanale am rechten Ufer des Donaucanales an der Einmündungsstelle des Krottenbaches in den Sammelcanal anzulegenden Nothauslass zugestimmt.

Den Vorschlägen der k. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen entsprechend, wurde ferner beschlossen, an dem bereits zur politischen Begehung vorliegenden Detailprojecte für die Strecke Michelbeuern—Westbahnhof der Gürtellinie die durch die Beschlüsse über die Localbahnen bedingte Änderung vorzunehmen, dass die Erweiterung des Bahneinschnittes in Kilometer 2·9 bis 3·0 entfällt und von der Ausführung des projectierten Verbindungsganges zwischen der Haltestelle Westbahnhof und der Halle des Westbahnhofes vorläufig Umgang genommen wird.

Weitere Gegenstände der Erörterung bildeten die Vereinfachung der amtlichen Behandlung der Normalien, Geleisepläne und Projecte für Kunstbauten der Stadtbahnlinien, die Gebürenpflicht der Contrahenten-Quittungen, die von der Gemeinde angestrebte Benützung von Viaductbögen der Gürtellinie zur Aufstellung von Bedürfnisanstalten, endlich die Gestattung der Sonntagsarbeit bei Fertigstellung des Sammelcanales am linken Donaucanalufer.

Approvisionierung.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 28. Jänner bis 3. Februar 1894.

1. Fleischsendungen:

a) Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . 231.139 kg (Davon aus Nieder-Österreich — 164.017; aus Ober-Österreich — 3619; aus Mähren — 14.837; aus Böhmen — 250; aus Galizien — 37.876; aus Ungarn — 9038; aus der Bukowina 1359; aus Croatien — 143; aus Steiermark — —; aus Tirol — —; aus Salzurg — —; aus Bosnien — —; aus Siebenbürgen — — kg)

Kalbfleisch . . . 18.545 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 1851; aus Ober-Österreich — 59; aus Mähren 170; aus Galizien — 16.455; aus Ungarn — 10; aus der Bukowina — — kg)

Schaffleisch 1.317 „ (Davon aus Nieder-Österreich 69; aus Ober-Österreich — —; aus Galizien — 835; aus Ungarn — 50; aus der Bukowina — 363; aus Mähren — — kg)

Schweinfleisch 37.556 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 21.776; aus Ober-Österreich — —; aus Böhmen — 461; aus Mähren — 1036; aus Galizien — 10.379; aus Ungarn — 3824; aus der Bukowina — —; aus Croatien — 80; aus Steiermark — —; aus Bosnien — — kg)

Kälber . . . . 1263 Stück (Davon aus Nieder-Österreich — 194; aus Ober-Österreich — 14; aus Mähren — 35; aus Böhmen — 8; aus Galizien — 972; aus Ungarn — 25; aus der Bukowina — 15; aus Kärnten — —; aus Tirol —; —; aus Schlesien — — St.)

Schafe . . . . 170 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 164; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — —; aus Galizien — 1; aus der Bukowina — 5; aus Ungarn — — St.)

Schweine . . 1820 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 40; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 39; aus Galizien — 1734; aus Ungarn — 7; aus der Bukowina — —; aus Croatien — —; aus Kärnten — — St.)

Lämmer . . . . 70 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 8; aus Ober-Österreich — —; aus Galizien — 2; aus Ungarn — 60; aus Tirol — — St.)

b) Für den Approvisionierungsverein.

Rindfleisch . .	22.947	kg	Kälber	106	Stück
Kalbfleisch . .	11	„	Schafe	27	„
Schaffleisch . .	—	„	Schweine	1	„
Schweinfleisch .	1678	„	Lämmer	50	„

2. Preisbewegung:

Rindfleisch { Siedfleisch	von	22	bis	72	kr.	per Kg.
Rindfleisch { Rostbraten u. Rieden	„	50	„	95	„	„ „
extrem	„	—	„	—	„	„ „
Kalbfleisch	„	28	„	70	„	„ „
Schaffleisch	„	28	„	50	„	„ „
Schweinfleisch	„	42	„	72	„	„ „
Kälber	„	30	„	56	„	„ „
Schafe	„	28	„	40	„	„ „
Schweine	„	40	„	58	„	„ „
Lämmer	„	3	„	5½	fl.	„ St.

Die Zufuhr an Fleischwaren war im Vergleiche zu jener der Vorwoche etwas größer, die Nachfrage besonders gegen Schluss der Woche eine sehr lebhafte und erhöhten sich die Verkaufspreise des Rindfleisches um 2 kr., jene der Schweine und des Schweinfleisches um 4 bis 6 kr. und die der Kälber und des Kalbfleisches um 6 bis 8 kr. per Kilogramm, während Schafe und Schaffleisch zu den vorwöchentlichen Preisen abgegeben wurden.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 5. Februar 1894.

1. Auftrieb.

Mastvieh 2737, Weidevieh —, Beinlvieh 586,

Summa . 3323.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . . .	936
Galizische „ . . .	385
Deutsche „ . . .	1967
Büffel „ . . .	35

Davon — nach Gattungen:

Ochsen	2440
Stiere	433
Kühe	450

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere	von	52	bis	67	fl.
(extrem	„	—	„	69	„)
Galiz. Schlachtthiere	„	52	„	64	„
(extrem	„	65	„	66	„)
Deutsche Schlachtthiere	„	51	„	67	„
(extrem	„	68	„	69	„)
Weidevieh	„	—	„	—	„
Stiere	„	—	„	—	„
Kühe	„	—	„	—	„
Büffel	„	—	„	—	„
Beinlvieh	„	—	„	—	„

Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 36 bis 46 %), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung:
a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung;
b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt 2c.;
c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt 2c., zugesteht.

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen	von	23	bis	32	fl.
Stiere	„	23	„	32	„
Kühe	„	21	„	31	„
Büffel	„	18	„	25	„
Beinlvieh	„	—	„	—	„
Weidevieh	„	—	„	—	„

c) Preis per Stück:

Beinlvieh . . . . von 30 bis 70 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen . . . . . 8 Stück
Beinlvieh . . . . 4 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 285 Stück Schlachtthiere weniger aufgetrieben. Die Kauflust war infolge des geringeren Auftriebes anfangs ziemlich lebhaft, daher die Preise von Mittel- und minderer Ware eine Steigerung von 1 bis 2 fl., von Prima-Ware aber nur in einzelnen Fällen eine solche von 1/2 bis 1 fl. per 100 kg erfahren haben. Im weiteren Marktverlaufe schwächten sich jedoch bei ruhigem Geschäftsgange die Preisavancen wieder theilweise ab.

* * *

Pferdemarkt vom 1. Februar 1894.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 281 Pferde, — Wägen.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 80—300 fl. per Stück,
„ Schlachtpferde . . . . . . 14—50 „ „ „

Der Markt war flau.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 3. Februar 1894.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 76—81 kg)	von	7	fl.	45	kr.	bis	8	fl.	20 kr.
Roggen („ „ „ „ — — „)	„	6	„	—	„	„	6	„	35 „
Gerste	„	5	„	90	„	„	10	„	— „
Mais	„	4	„	75	„	„	5	„	90 „
Hafer	„	6	„	90	„	„	7	„	75 „

b) Mahlproducte.

Grieß	von	13	fl.	—	kr.	bis	14	fl.	50 kr.
Weizenmehl	„	5	„	60	„	„	14	„	35 „
Roggenmehl	„	6	„	10	„	„	11	„	10 „
Weizenkleie	„	4	„	15	„	„	4	„	30 „
Roggenkleie	„	4	„	75	„	„	4	„	80 „

Städtisches Lagerhaus.

Vom 25. bis 31. Jänner 1894.

Waren eingelagert . . . . 29.609 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . 32.389 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 12.400 Meter-Centner.

Lagerstand vom 31. Jänner 1894: 377.097 Meter-Centner, und zwar:

53.126	Meter-Centner	Weizen,	72.959	Meter-Centner	Roggen,
117.971	„	Gerste,	52.905	„	Hafer,
4.219	„	Mais,	10.454	„	Ölsaaten,
22.673	„	Mehl u. Kleie,	3.895	„	Wein,
2.271	„	Zucker,	881	Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 3,688.950 fl. öst. Währ.

* * *

Vom 1. bis 31. Jänner 1894.

Waren eingelagert . . . . 130.216 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . 149.842 „

Der Lagerstand betrug am 31. Jänner 377.097 Meter-Centner im Assecuranzwerte von 3,688.950 fl. gegen 292.824 Meter-Centner im Werte von 2,740.530 fl. in der gleichen Zeit des Vorjahres; darunter waren:

53.126	Meter-Centner	Weizen	gegen	51.537
72.959	„	Roggen	„	24.534
117.971	„	Gerste	„	45.777
52.905	„	Hafer	„	37.962
4.219	„	Mais	„	48.647
10.454	„	Ölsaaten	„	12.120
22.673	„	Mehl und Kleie	„	13.551
3.895	„	Wein	„	4.483
2.271	„	Zucker	„	1.454 und
881	Hektoliter à 100%	Spiritus	„	5.209 im Vorjahre.

Die durchschnittliche Tagesbewegung während des Monates Jänner bezifferte sich auf . . . . 11.202 Meter-Centner; es wurden 40 Lagerscheine ausgegeben und bei 4 Lagerscheinen im Versicherungswerte von . . . . 11.900 fl. — kr. eine Lombardierung von . . . . 5.500 „ — „ in die Lagerbücher vorgemerkt.

Sanitäts-Angelegenheiten.

Besuch der städt. Volksbäder im Jänner 1894.

				männliche	weibliche
				Personen	
II. Bez., Treustraße 60 (Eröffnet August 1892.)	—	1546,	davon	1351	195
III. Bez., Apostelgasse 18 (Eröffnet August 1891.)	—	2887,	„	2669	218
IV. Bez., Klagbaumgasse 4 (Eröffnet Juni 1893.)	—	1374,	„	1223	151
V. Bez., Einsiedlerplatz (Eröffnet August 1890.)	—	3607,	„	3258	349
VI. Bez., Eßterházygasse 2 (Eröffnet August 1892.)	—	2752,	„	2322	430
VII. Bez., Mondscheingasse 9 (Eröffnet December 1887.)	—	3053,	„	2600	453

		männliche	weibliche
		Personen	
VIII. Bez., Florianigasse 30 — (Eröffnet August 1892)	2382, davon	2028	354
IX. Bez., Wiesengasse 17 — (Eröffnet August 1892.)	1723, „	1509	214
X. Bez., Erlachplatz — (Eröffnet August 1890.)	3143, „	2841	302

Gewerbe-Angelegenheiten.

(Genossenschaft der Weber.) Bei der am 31. Jänner 1894 unter Intervention des Genossenschaftscommissärs Magistratsrathes Koch vorgenommenen Wahl wurde Herr Karl Bock, Fabrikant von Teppichen, Decken, Möbelstoffen und Vorhängen, VI., Stumpergasse 4, zum Vorsteher dieser Genossenschaft gewählt.

* * *

Ausweis über das Lehrlingsstellen-Nachweiseamt des Wiener Magistrates.

Vom 1. bis 31. Jänner 1894:

Meisteranmeldungen 30
Lehrlingsanmeldungen 52
Vermittlungen 10

Seit dem Bestande des Lehrlingsstellen-Nachweiseamtes (d. i. seit 2. Mai 1888):

Meisteranmeldungen 4550
Lehrlingsanmeldungen 5059
Vermittlungen 2354

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 1. Februar bis 5. Februar 1894:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Kleine Pfarrgasse 12, von Wendelin Kühnel, V., Gießaufgasse 2, Bauführer A. von Bergmüller (663).
„ „ Haus, Othmargasse Grundb.-Einl. 1233, Baustelle I und II, von Michael und Antonie Kollegger, X., Gellertplatz 28, Bauführer C. Kopetschnik (664).
IV. Bezirk: Haus, Schleifmühlgasse 15, Grundb.-Einl. 724, von Karl Quidenus, Baumeister (616).
„ „ Haus, Schleifmühlgasse 11, Grundb.-Einl. 720, von Karl Quidenus, Baumeister (617).
VIII. Bezirk: Haus, Piaristengasse 32, von Rudolf Breuer, Baumeister (646).
IX. Bezirk: Haus, Grundb.-Einl. 1555, neue Gasse auf der Brünnlbad-Realität, von Maria Jostal, II., Große Mohrengasse 14, Bauführer M. Jostal (618).
„ „ Haus, Grundb.-Einl. 481, Mariannengasse 32, Ecke der Lazarethgasse, von Josef Hörandner, XVIII., Annagasse 17, Bauführer J. E. Adler (670).
XII. Bezirk: Einl.-Z. 947, Parc. 207/5, dreistöckiges Wohnhaus, Unter-Meidling, Laudongasse 14, von Josef Rucker, Unter-Meidling, Johannesgasse 21, Bauführer Ferdinand Keller (2880).
XIX. Bezirk: Wohnhaus, Ober-Döbling, Friedlgasse 8, von Thomas und Marie Theuer, IV., Favoritenstraße 52, Bauführer Johann Töpfl (2252).

Für Zubauten:

XIII. Bezirk: Fabrik, Unter-Baumgarten, Einl.-Z. 231, Parc. 264/1, 265—67, von Julius und Josef Herr, Bauführer? (2977).

Für Adaptierungen:

II. Bezirk: Hofenedergasse 6, von Josef Hofeneder, Bauführer Franz Obermayer, Maurermeister (675).
„ „ Franzensbrückenstraße 3, von Siegmund Weil, Bauführer Franz Obermayer, Maurermeister (675).
III. Bezirk: Boerhavegasse 37, von J. Steiner, Wallgasse 41, Bauführer? (642).
„ „ Landstraße, Hauptstraße 22, von Rudroff und Hübschmann, Baumeister (645).
„ „ Dietrichgasse 14 B, von Joh. Januschkowetz, Dießlergasse 3, Bauführer L. Doby (666).
IV. Bezirk: Belvederegasse 19, von Antoinette Matzel, Kohlmessergasse 4, Bauführer M. Trimmel (671).
VII. Bezirk: Neustiftgasse 3, von Karl Schuh, Stiegergasse 12, Bauführer J. Prokesch (629).
VIII. Bezirk: Laudongasse 14, von Josef Benedickter & Neffe, Bauführer J. Scholz (680).
XII. Bezirk: Unter-Meidling, Hauptstraße 51/53, von August Stützer und Jos. Naber, Bauführer Josef Hartl (2809).
„ „ Unter-Meidling, Schönbrunnerstraße 95, von Gertr. Kerling, Bauführer F. Scherer (2805).
XIII. Bezirk: Breitensee, Antongasse 17, Or.-Nr. 131, Einl.-Z. 196, von Gottfried Alber, Bauführer derselbe (2978).
„ „ Ober-St. Veit, Amalienstraße 372, von Anton Trillsam, Bauführer? (2979).

Für diverse (geringere) Bauten:

I. Bezirk: Eishaus, Johannesgasse 27, von Karl Schreiner, IV., Große Neugasse 32, Bauführer E. Schätz (673).
XI. Bezirk: Hölzerner Schupfen, Simmering, Hauptstraße 66 a, Einl.-Z. 135, von Josef Banner, XI., Simmering, Hauptstraße 56, Bauführer Anton Heindl, Baumeister, Simmering (1623).
XIII. Bezirk: Rohrcanal, Penzing, Pfarrgasse 31, von Josef Renner, Bauführer Karl Freitag (2579).
XIV. Bezirk: Erbauung einer Schupfe, Rudolfsheim, Neubergenstraße 16, von Erwin Buchen von Ullmenau, XIV., Neubergenstraße 16, Bauführer Heinrich Staud, Stadtbaumeister, XIII., Poststraße 40 (3174).
XV. Bezirk: Bau einer Waschküche, Fünfhaus, Kranzgasse 14, von J. Lang Erben, Kranzgasse 14, Bauführer Ignaz Frasl, Maurermeister, XV., Henriettenplatz 1 (2788).
XVIII. Bezirk: Hölzernes Häuschen zur Aufstellung eines Gasmotors, Währing, Wienerstraße 82, von Franz Fraßl, Baumeister (3281).
XIX. Bezirk: Tabak-Verschleißhütte, Ober-Döbling, Hohe Warte 6, vor diesem Hause, von Anna Piotrowski von Trojan, XIX., Hohe Warte 4, Bauführer A. Micheroli (2235).
„ „ Zwei Rohrcanäle, Ober-Döbling, Hirschengasse 71, von Professor Heinrich Obersteiner, Ob.-Döbling, Hirschengasse 71, Bauführer Josef Wurtz (2318).

Stockwerks-Aufsetzungen:

XVIII. Bezirk: Gersthof, Feldgasse 35, von Michael Haberfellner, Gersthof, Feldgasse 35, Bauführer Josef Haupt (3344).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

IX. Bezirk: Grundb.-Einl. 85, Augasse und Liechtensteinstraße, von Ferd. Dehm & Ferd. Olbricht, Baumeister (684).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Dresdnerstraße 62, von Norbert und Christine Seitz, Wallensteinstraße 7 (660).
IX. Bezirk: Altmüttergasse, Grundb.-Einl. 1524, von Franz Riedl (619).
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Dreihausgasse 23, von Johann Haldenwang (3113).
„ „ Rudolfsheim, Wieningerplatz, von Anton Groß (2479).
„ „ Rudolfsheim, Goldschlagstraße 60, von Josef Kral (2914).
XVI. Bezirk: Haus (Zubau), Ottakring, Gablenzgasse 98, von Konrad Winkelmann und Johann Welz (5040).
XVIII. Bezirk: Grundarea, Parcelle Nr. 100/1 und 103/1, Grundb.-Einl.-Z. 1775 und 1776, Catastralgemeinde Währing, Hofstallgasse, von Cirillo Paganini sen. (3343).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

II. Bezirk: Circusgasse 1, von Julius Halla, Baumeister (615).

Bauconsense wurden ertheilt:

vom 1. Jänner bis 31. Jänner 1894:

a) Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Handelsquai, Baustelle 14, Gruppe A, Reihe 41, an Ferd. und Josefa Weiner, Bauführer Andreas Schegar, XIX., Hauptstraße 15.
„ „ Haus, Circusgasse 1, an Aloisia und Auguste Vincenz, Ufergasse 2, Bauführer Julius Halla.
„ „ Leopoldgasse 33, Schwarzingergasse 3, an Josef Mück, Große Sperlgasse 38, Bauführer R. Gettwerth.
III. Bezirk: Haus, Linke Bahngasse, Grundb.-Einl. 2790, an Wenzel Trtschka, Bauführer F. Dolezal.
„ „ Rennweg und Rechte Bahngasse, Grundb.-Einl. 2772, an Al. Schumacher, Baumeister.
V. Bezirk: Haus, Reinprechtsdorferstraße, Grundb.-Einl. 1752, an A. Blaschke, Bauführer F. Schindler.
VI. Bezirk: Haus, Webgasse, Baustelle III, Grundb.-Einl. 1203, an Peregrin Zimmermann, Bauführer Th. Bauer.
„ „ Haus, Webgasse, Baustelle II, Grundb.-Einl. 1202, an Peregrin Zimmermann, Bauführer Th. Bauer.
IX. Bezirk: Haus, Sechsschimmelgasse, Ecke der Lustkandlgasse, Grundb.-Einl. 1510, an Peregrin Zimmermann, Bauführer Th. Bauer.
XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Helblinggasse, Einl.-Z. 1656, an Josef und M. Exner, Bauführer Th. Weninger.
„ „ Haus, Hernals, Helblinggasse, Einl.-Z. 1655, an Josef und M. Exner, Bauführer Th. Weninger.
XIX. Bezirk: Cottagehaus, Ober-Döbling, Parkstraße, Cat.-Parc. 870/125, Grundb.-Einl. 1089, an Dr. Heinr. Klitsch, Bauführer Leop. Roth.

b) Für Umbauten:

I. Bezirk: Haus, Rothenthurmstraße 7, an die Allg. österr. Baugesellschaft.
„ „ Haus, Rothenthurmstraße 5, an die Allg. österr. Baugesellschaft.
„ „ Haus, Riemergasse 10, an Peregrin Zimmermann, Bauführer Th. Bauer.
III. Bezirk: Haus, Rennweg 71, an Joh. Reinwein, Bauführer C. Hörmann.
VI. Bezirk: Haus, Stumpergasse 39, an Wendelin Kühnel, Bauführer A. v. Bergmüller.
VII. Bezirk: Haus, Seidengasse 22, an Sophie Adam, Bauführer J. Stättermayer.
„ „ Haus, Hermanngasse 7, an Josef Gabriel, Bauführer Heinrich Staud.
„ „ Haus, Neubaugasse 71, an Marie Weber, Bauführer Franz Neumann, Baumeister.

c) Für Zubauten:

II. Bezirk: Stallbau, Jägerstraße 35, an Jos. Glaser, Bauführer F. Wagner.
„ „ Hoftract, Prager Reichsstraße 13, an Franz Anderl, Bauführer W. Schimitzek.
„ „ Stallbau, Kriau, k. k. Prater, an Karoline Klaus, Bauführer R. Jäger.
III. Bezirk: Hoftract, Apostelgasse 23, an Rudolf Francan, Bauführer F. Gutmann.
IV. Bezirk: Seitentract, Karolinengasse 15, an Josef Ries, Bauführer E. Schätz.
„ „ Schupfe, Spengergasse 28, an Franz Baumgartner, Bauführer F. Schonka.
V. Bezirk: Arbeitergasse 37, an Philipp Stieß, Bauführer E. Schätz.
VI. Bezirk: Schupfe, Nelkengasse 6, an Alois Braun, Bauführer L. Scherer.
X. Bezirk: Laaerstraße 174, an Jakob und Therese Makal, Bauführer Lorenz Wetsch.
„ „ Brunnweg 225, an A. Lambert, Bauführer Franz Breitenecker.
XII. Bezirk: Fabrikszubau, Unter-Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 122 bis 124, an Ignaz Kron, Bauführer Eduard Loidold.
XVI. Bezirk: Kühlmaschinenanlage, Ottakring, Leopoldigasse 20 bis 22, an J. und J. Kuffner, XVI., Ottakring, Hauptstraße 73, Bauführer ?
XVII. Bezirk: Hernals, Josefigasse 21, an L. und Th. Stangl, Bauführer F. Müller.

d) Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Landskrongasse 3, an Dr. Karl R. v. Sääf noe. F. Obermayer'sche Erben, Bauführer F. Kubaczek.
„ „ Eßlinggasse 2, an Ferd. Schlaf, Baumeister.
„ „ Jasomirgottstraße 4, an S. Unger, Bauführer ?
„ „ Graben 13, an Heinrich Glaser, Baumeister.
I. Bezirk: Dorotheergasse 18, an die Evangelische Gemeinde A. C. durch Otto Thiemann, k. k. Baurath, Bauführer Stagl & Brodhag.
„ „ Burgring 1, an Ferd. Schlaf, Baumeister.
„ „ Börsegasse 9, an Heinrich Krall, Bauführer Al. Schumacher.
II. Bezirk: Springergasse 29, an Joh. Kreuzer, Maurermeister.
„ „ Streffleurgasse 7, an Michael Stierling, Maurermeister.
„ „ Fugbachstraße 6, an Freih. v. Heinrich, Bauführer A. Sikora.
„ „ Dammstraße 36, an Ig. Janko, Bauführer C. Hofmann.
„ „ Haidgasse 15, an Emerich Lehnert, Bauführer J. Breinößl.
„ „ Czerningasse 16, an Anton Lutz, Bauführer ?
III. Bezirk: Erdbergstraße 82, an Karl Kleiner-Stiermann, Bauführer F. Gutmann.
„ „ Münzgasse 5, an Josef Freih. v. Wieser, Bauführer Dehm & Olbricht.
„ „ Marxergasse 15a, an Rudolf Daibler, Bauführer A. John.
„ „ Löwengasse 34, an Wilhelm Schimitzek, Baumeister.
„ „ Rasumoffskygasse 29, an Josef Mayer, Bauführer ?
„ „ Erdbergstraße 65, an Rosina Pürcher, Bauführer ?
IV. Bezirk: Heugasse 2, an Anton Peiser, Bauführer J. Frosch.
„ „ Schmöllerlgasse 3, an Heinrich Glaser, Baumeister.
V. Bezirk: Kohlgasse 42, an Oskar Laske, Baumeister.
„ „ Arbeitergasse 14, an R. Schneider, Bauführer L. Waldmann.
„ „ Arbeitergasse 37, an Philipp Stieß, Bauführer E. Schätz.
„ „ Zentagasse 14, an Karl Schultheis, Bauführer Ferd. Hofer.
VI. Bezirk: Mollardgasse 71, an Karl Stöger, Baumeister.
„ „ Windmühlgasse 22, an Geylings Erben, Bauführer F. Neumann.
„ „ Mollardgasse 28, an Josef Knapp, Bauführer H. Ohrner.
VII. Bezirk: Stiftgasse 33, an Ullmann & Bednař, Bauführer A. John.
„ „ Zollergasse 17, an Robert Ruschitzka, Bauführer Johann Müller.
„ „ Neubaugasse 61, an Peter Jecmen & Franz Lein, Bauführer F. Prokesch.
„ „ Zieglergasse 29, an Wilhelm Graf, Bauführer V. Haschek.
„ „ Schottenfeldgasse 72, an Alois Braun, Bauführer Joh. Ev. Adler.
VIII. Bezirk: Pfeilgasse 1, an Wenzel Bednař, Bauführer Josef Drbal.
IX. Bezirk: Rothe Löwengasse 17, an Anton Brunner, Maurermeister.
„ „ Grüne Thorgasse 2, an Therese Dorfmeister, Bauführer C. Hofmann.
X. Bezirk: Laxenburgerstraße 40, an Dr. Hermann Kugel, Bauführer Johann Schweitzer.
„ „ Laaerstraße 170, an W. Czermak, Bauführer F. Hable.
„ „ Landgutgasse 14, an Franz Kurz, Bauführer W. Stadler.
XI. Bezirk: Simmering, Dorfgasse 50/52, an Ad. Ig. Mautner & Sohn, III., Hauptstraße 163, Bauführer Karl Stigler.
XIII. Bezirk: Speising, Mayerhofgasse 9, an Anna Zimmer, Bauführer Josef Weilgony.
„ „ Hietzing, Gloriettegasse 45, an Manasse Patzovsky, Bauführer Josef Kopf.
„ „ Penzing, Neue Gasse Conscr.-Nr. 605, an Karl Ziegelwanger, Bauführer derselbe.
„ „ Penzing, Neue Gasse Conscr.-Nr. 606, an Karl Ziegelwanger, Bauführer derselbe.
„ „ Hietzing, Hetzendorferstraße 13, an Klaar-Herrmanns Erben, Bauführer Josef Kopf.
„ „ Penzing, Bahngasse 6, an Anna Ulrich, Bauführer Heinrich Staud.
XIV. Bezirk: Sechshaus, Ullmannstraße 43, an Albert Pschikal, Bauführer ?
„ „ Rudolfsheim, Prinz Karlgasse 8, an Josef Matis, Bauführer Karl Brunner.
XV. Bezirk: Fünfhaus, Neubaugürtel 37, an Karl Gastgeb, Bauführer C. Lang.
„ „ Fünfhaus, Lichtgasse 4, an Johann Nowak, Bauführer Ig. Sonnenfeld.
„ „ Fünfhaus, Sperrgasse 8, an Armand Spetter, Bauführer Franz Bock.
XVI. Bezirk: Ottakring, Saillergasse 19, an Michael Heinrich, XVI. Gaullachergasse 10, Bauführer Karl Haas.
XVIII. Bezirk: Gersthof, Hauptstraße 1a, an Paul Oberst, Bauführer derselbe.
„ „ Weinhaus, Herrengasse 9, an Heinrich Böhm, Bauführer ?
XIX. Bezirk: Ober-Döbling, Annagasse 12a, an Josef Broczek, Bauführer Ferd. Maszek.
„ „ Ober-Döbling, Herrengasse 25, an Johanna v. Mittag-Leutheim, Bauführer Franz Feigl.

e) Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Obere Donaustraße 93/95, an die Dianabad-Actiengesellschaft, Bauführer Union-Baugesellschaft.
" " Untere Donaustraße 43, an die Union-Baugesellschaft.
" " Untere Donaustraße 41, an die Union-Baugesellschaft.
" " Wasserlauf, Helenengasse, Viaduct Nr. 21, an Th. & G. Meichl, Bauführer Anton Kurz.
" " Wasserlauf, Helenengasse, Viaduct Nr. 17, an Georg Müller, Bauführer Josef Müller.
" " Canal, Obere Donaustraße 91, an die Union-Baugesellschaft.
" " Schupfe, Pöchlarngasse Baustelle 1 und 3, Grundb. XII K, an Joh. Freitag, Bauführer Th. Fink.
" " Canal, Untere Donaustraße 29, an die Union-Baugesellschaft.
" " Hofeindeckung, Taborstraße 22, an Anton Zimmermann, Rothen-Sterngasse 21, Bauführer St. Hanusch.
III. Bezirk: Atelier, Landstraße, Hauptstraße 124, an Karl Kronsteiner, Bauführer ?
" " Gassenmauer, Rennweg 31, an die Sacre Coeur, Bauführer A. Schumacher.
" " Erdbergermais Grundb.-Einl. 2313, an Ignaz Pichler, Bauführer C. Reichstätter.
IV. Bezirk: Schmelzofen, Rainergasse 23, an Francisca Nowotny und Jos. Nechwile, Bauführer L. Wetsch.
V. Bezirk: Gartenmauer, Ziegelofengasse 5, an C. Obendorfer, Baumeister.
" " Veranda, Praterhütte 41, an Georg Haller, Bauführer J. Kapetter.
" " Schupfe, Dresdnerstraße Grundb.-Einl. 4192 und 4214, an Moriz und Therese Jellinek, Bauführer J. Anderl, Zimmermeister.
VIII. Bezirk: Kegelbahn, Langegasse 25, an Dr. Cajetan Baron Horoch, Bauführer A. Honus.
IX. Bezirk: Backofen, Hahngasse 11, an Alois Scheibel, Bauführer M. Trimmel.
X. Bezirk: Erlachgasse 57, an S. Kelsen, Bauführer ?
" " Brunnwegstraße 2 a, an Elisabeth Anderl, Bauführer ?
XI. Bezirk: Wassersammelgrube, Simmering, Leberstraße 393, an Victor von Szepeßy, III., Czapkagasse 5, Bauführer Ferdinand Kaindl.
" " Schupfen, Simmering, Bachergasse Conscr.-Nr. 368, an Johann und Theresia Gradinger, ebenda, Bauführer Leopold Prager.
" " Düngergrube, Simmering, Dorfgasse 41, an Victor Mautner v. Markhof, III., Hauptstraße 163, Bauführer Karl Stiegler.
" " Senkgrube, Simmering, Ebersdorferstraße 46, an Karl Gey' ebenda, Bauführer Anton Kurz.
" " Abortanlage, Kaiser-Ebersdorf, Hauptstraße 121, an Anton Pölleritzer, Bauführer Amand Hoffmann.
XII. Bezirk: Schupfen, Hetzendorf, Conscr.-Nr. 224 am Kirchfeld, an Otto Fritzes Witwe, Bauführer Michael Borak.
XIII. Bezirk: Gasmotor aufgestellt, Baumgarten, Berggasse 7, an Franz Hlawka, Bauführer ?
" " Brunnen, Penzing, Hauptgasse 17, an W. J. Gedliczka, Bauführer Wenzel Staud.
" " Abortanlage, Hacking, Auhofstraße 2, an Clementine Oberdorfer, Bauführer Johann Mayer.
" " Brunnen, Breitensee, Steinbruchstraße 1, an Karoline Wisneth, Bauführer Martin Fink.
" " Senkgrube, Ober-St. Veit, Auhofstraße 39, an Wilhelm Semeleder, Bauführer Josef Kopf.
" " Brunnenvertiefung und Locomobilaufstellung, Breitensee, Hütteldorferstraße 7, an Karl Matznetter, Bauführer Franz Nebauer.
" " Stallzubau, Baumgarten, Wiengasse 8, an Joh. Mayer, Bauführer derselbe.
XIV. Bezirk: Schupfe, Rudolfsheim, Buchgasse 16, an Erwin v. Bucher, Bauführer Heinrich Staud.
XVII. Bezirk: Hernals, Rötzergasse Parc. 463, an die Commune Wien, Bauführer Franz Bezchleba.
XVIII. Bezirk: Backofen, Währing, Sternwartestraße 4, an Karl Haller, Bauführer Johann Hattey.
XIX. Bezirk: Rohrleitung, Unter-Sievering, Weinzingerstraße 3, an Alfred Graf, Bauführer Ed. Spieß.
" " Abort und Steinzeugrohrleitung, Ober-Döbling, Neugasse 14, an Andreas Troitscher, Bauführer Franz Feigl.
" " Zwei Glashäuser in gemauerten Fundamenten, Unt.-Döbling, Silbergasse Parc. 131/1, L.-T.-Einl. 630, an Anton Pürcher, Bauführer Franz Bayer.
" " Arbeiter-Unterkunftshütte, Grinzing, Berggasse Cat.-Parc. 881, Grundb.-Einl. 390, an die Bruchstein-Unternehmung Djörup & Comp., Bauführer Frants Djörup.
XIX. Bezirk: Gasmotorhäuschen, Ober-Döbling, Parkstraße Cat.-Parcellen 870/52, 870/53, Grundb.-Einl. 965, 692, an David Neumann, Bauführer Joh. Hattey.
" " Zwei Stützmauern, zwei Steinzeugrohr-Canalisierungen, Ober-Döbling, Neustiftgasse 35/37, an Karoline Adler, Bauführer Ferd. Schlimp.
" " Steinzeugrohr-Canalisierungen, Ober-Döbling, Neustiftgasse 36, an Ignaz Voith, Bauführer Joh. Schäffer.

f) Stockwerks-Aufsetzungen:

III. Bezirk: Erdbergstraße 82, an Karl Kleinert-Stiermann, Bauführer J. Gutmann.
X. Bezirk: Erlachgasse 57, an S. Kelsen, Bauführer Stadler & Brodhag.
XII. Bezirk: Geschoßaufbau auf Magazinstract, Unter-Meidling, Hauptstraße 53, an Firma Stützer & Naber, Bauführer Josef Hartl.

g) Parcellierungen wurden ertheilt:

V. Bezirk: Hundsthurmerstraße 69, an Franz und Anton Schromm.
" " Siebenbrunnengasse Grundb.-Einl.-Z. 2053, an Samuel Steiner, Wallgasse 4.
XII. Bezirk: Unter-Meidling, Grundb.-Einl.-Z. 1172, an Rudolf Schedifkas Erben.
XIII. Bezirk: Ober-St. Veit, Amalienstraße, an Josef Kauer, Grundb.-Einl.-Z. 296 und 299.
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Grundb.-Einl.-Z. 995, an Ludwig und Barbara Willichshofer.

h) Baulinien wurden bekanntgegeben:

XII. Bezirk: Unter-Meidling, Johannesgasse 28, an Wilhelm Schediwy,
" " Realität Einl.-Z. 76, Unter-Meidling, Matzleinsdorferstraße 41, an Leopoldine v. Tomanek.
" " Realität Einl.-Z. 44, Unter-Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 125, an die Wiener Baugesellschaft, noe. Baronin Sidonie Somaruga.
" " Parc. 112/27 und 112/28 Unter-Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 146, an Martin Schimathowitsch.
XIII. Bezirk: Conscr.-Nr. 164, Einl.-Z. 146, Or.-Nr. 35 Hietzing, Lainzerstraße 35, an Robert und Anna Geitler, II., Praterstraße 58.
" " Conscr.-Nr. 197, Einl.-Z. 211, Or.-Nr. 18 Penzing, Poststraße 18, an Anton und Anna Proft.
XVII. Bezirk: Hernals, Krongasse 31, an Josef Kalas, Glasergasse 14.

i) Baulinien wurden bestimmt:

VIII. Bezirk: Für die Mölkergasse.
XIII. Bezirk: Ober-St. Veit, Baulinien-Antrag für mehrere Gassen.

Gewerbeanmeldungen vom 26. Jänner 1894.

(Fortsetzung.)

Deutsch Alexander — Herrenkleidermacher — II., Schreigasse 3.
Herlinger Henriette — Herrenkleidermachergewerbe — II., Taborstr. 11.
Holeček Franz — Herrenkleidermacher — II., Webergasse 23.
Jezek Francisca — Herrenkleidermacher — II., Haidgasse 16.
Pejša Josef — Herrenkleidermacher — II., Vereinsgasse 5.
Schediwy Wilhelm — Kleinfuhrwerk — XII., Meidling, Ehrenfelsgasse 22.
Parter Gedalie — Marktfahrergewerbe — II., Vereinsgasse 26.
Gänsler Karoline — Pfaidlerin — IX., Rothen Löwengasse 8.
Hladik Johann — Präparieren von Insecten und anderen Thieren — II., Treustraße 16.
Schöppl Johanna — Schlossergewerbe — IX., Wasagasse 15.
Schuster Josef Karl — Schlosser — X., Gierstergasse 11.
Hochmuth Friedrich — Schuhmacher — XVIII., Währing, Marktg. 37.
Krpalek Karl — Schuhmacher — II., Herminengasse 23.
Lux Adolf — Schuhmacher — II., Hofenedergasse 2.
Pollatschek Hermine — Schuhwaren-Verschleiß — IX., Porzellang. 12.
Popel Wenzel — Schuhmacher — IX., Roßauerlände 21.
Dejmek Franz — Spengler — XII., Meidling, Wilhelmstraße 4.
Freier Salomon — Stadtträger — II., Schiffamtsgasse 20.
Davidon Edmund — Steinzeichner — II., Pillersdorfgasse 5.
Lang Adolf — Toilletteartikel-Verschleiß — IX., Maximilianplatz 15.
Birner Marie — Trödlerin — XIII., Ober-St. Veit, Langegasse 47.
Fauto Siegmund — Uhrmacher — II., Volkertplatz 6.
Nitsche Josef — Uhrmacher — XV., Fünfhaus, Kranzgasse 5.
Dobias Paul — Victualienhandel — III., Custozzagasse 3.
Niewald Matthias — Victualienhandel — XIV., Rudolfsheim, Braunhirschengasse 24.
Beinhofer Juliana — Victualien-Verschleiß — II., Rueppgasse 18.
Klinger Paul — Marktvictualienhandel — III., Augustinermarkt.
Lasser Josef — Wagenfetthandel — XII., Meidling, Bischofgasse 27.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 27. Jänner 1894.

Preßinger Anton — Einspänner — XVIII., Währing, Johannesgasse 6.
Halpern Leon — Fleischhauer — III., Großmarkthalle.
Philipp Johann — Fleischwaren-Verschleiß — V., Einsiedlerplatz 9.
Lorenc Anton — Fremdenbeherbergung — III., Klimschgasse 2.
Föckherer Stephan — Friseur — VIII., Florianigasse 5.
Richter Josef — Friseurgewerbe — XVI., Neulerchenfeld, Brunneng. 65.
Litz Johann — Gast- und Schankgewerbe — XVI., Neulerchenfeld, Gürtel 25.
Archmann Franz — Gastwirt — XVI., Neulerchenfeld, Grundsteing. 15.
Feil Franz — Gastwirt — III., Schlachthausgasse 19.
Lamm Margarethe — Gastwirtin — III., Hörnesgasse 3.
Weiß Anton — Gastwirt — III., Salesianergasse 8.
Köhl Johanna — Gemischtwarenhandel — VIII., Josefstädterstraße 37.
Heisig Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Ungargasse 56.
Jäger Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Wichtelgasse 43.
Pelikan Rudolf — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Hauslabgasse 1.
Tomecek Margarethe — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Rötzergasse 20.
Zwicker Simon — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Keplerplatz 1.
Held Anton — Gold- und Silberarbeiter — VIII., Strozzigasse 9.
Kaltenböck Ferdinand — Gold- und Silberarbeiter — VII., Zieglerg. 96.
Leeb Josef — Grabausschmückungsgegenstände-Verschleiß — XIII., Baumgarten, Friedhofstraße, Cat.-Parc. 149/1—2.
List Franz — Graveur — VII., Bandgasse 28.
Liebermann Karl — Handelsagentie — VII., Kandlgasse 16.
Pollak Johann — Handelsagentie — VIII., Josefstädterstraße 83.
Lukasch Marie — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Frauenrechte" — VIII., Josefstädterstraße 48.
Fels Franz — Kaffeesieder — XVI., Ottakring, Veronikagasse 5.
Kienast Richard — Kaffeesieder — III., Rennweg 37.
Lehner Richard — Kaffeesieder — III., Erdbergstraße 6.
Ulm Johann — Kaffeesieder — III., Löwengasse 31 a.
Rienesel Rudolf — Kaffeebrenner — XVIII., Währing, Theresieng. 11.
Lang Hermine — Damenkleidermacherin — III., Gerlgasse 17.
Keil Karl — Malerschablonen-Erzeugung — VII., Bernardgasse 1.
Maurer Rudolf — Metallperlen- und Folien-Erzeugung — VII., Bandgasse 21.
Kruckenhauser Anna — Milch-Verschleiß — VIII., Pfeilgasse 5.
Geitner Anna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — VIII., Tigergasse 32.
Kailich Adelheid — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Ottakring, Habichergasse 9.
Schweier Johann — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVII., Hernals, Dorotheergasse 58.
Fröschl Josefa — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — VIII., Josefstädterstraße 23.
Wietz Paula — Modistin — VII., Burggasse 84.
Nowak Johann — Naturblumenhandel — XVI., Ottakring, Reinhartsgasse 38.
Jaroš Marianne — Obst- und Grünwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Dornerplatz.
Kucera Johann — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen — XVI., Ottakring, Payergasse 3.
Szolovicz Georg — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen — XVI., Ottakring, Langegasse 1.
Gillinger Heinrich — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — XIII., Unter-St. Veit, Auhofstraße 29.
Hofbauer Robert — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Liebhartsgasse 23.
Fürstedler Louise — Pfaidlerin — I., Hafnersteig 4.
Gaillart Ludwig, Gaillart Julius — Pfaidler — I, Rothenthurmstr. 21.
Meißl Leopoldine, von — Pferdefleisch- und Selchwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Wilhelminenstraße 3.
Fremel Josef — Privatturnschule — XIII., Hietzing, Auhofstraße 26.
Kordina Josef — Sammeln von Pränumeranten — XVI., Neulerchenfeld, Lerchenfelderstraße 122.
Barta Ladislaus — Schuhmacher — III., Baumgasse 43.
Littera Josef — Schuhmacher — XVI., Neulerchenfeld, Herststraße 31.
Pokorny Theodor — Schuhmacher — V., Hundsthurmerstraße 30/32.
Stettina Josef — Schuhmacher — XVII., Hernals, Karlsgasse 40.
Glasner Eduard — Schuhwarenfabrik — XVI., Neulerchenfeld, Gürtel 34.
Bayer Marie — Spirituosenhandel — X., Eckertgasse 13.
Seitner Therese — Ein- und Verkauf von Thieren — III., Jacquingasse 4.
Grünbaum Elias — Tuchabfall-Verschleiß — VII., Westbahnstraße 46.
Imkoff Heinrich Eduard — Uhrgehäusemacher — I., Fleischmarkt 14.
Csaty Anna — Uniformierungsgegenstände-Verschleiß — VII., Hermanngasse 18.
Panik Karoline — Victualienhandel — XIV., Rudolfsheim, Stättermayergasse 17.
Traxler Leopold — Victualienhandel — XVI., Neulerchenfeld, Kirchstetterngasse 10.
Paradieser Raimund — Victualienhandel im Umherziehen — VIII., Lerchenfelderstraße 106.
Rotter Katharina — Marktvictualienhandel — XVI., Ottakring, Elisabethgasse, Markt.
Schara Georg — Wäsche-Erzeugung — XVI., Ottakring, Brestlgasse 3.
Zipfl Marie — Wäscheputzerin — XVI., Ottakring, Saillergasse 30.
Hengstberger Julius — Weißbleicher — XII., Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 60.
Schachter Regine — Weißnäherin — XVI., Ottakring, Hubergasse 14.
Herbig Franciska — Zeitungs-Verschleiß — XVII., Hernals, Hauptstraße 42.
Bartoloti Peter — Zuckerbäcker — XVI., Ottakring, Reinhartsgasse 6.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 29. Jänner 1894.

Eiles Anna — Bäckergewerbe — I., Petersplatz 13.
Turza Franz — Fleischhauer — VI., Schlachthaus.
Mayer Anton — Gastwirt — IX., Fuchsthalergasse 13.
Rost Eduard — Gemischtwarenhandel — XII., Altmannsdorf, Hauptstraße 35.
Arenkopf Rudolf — Gemischtwaren-Verschleiß — VII, Neubaugasse 36.
Maxa Franciska — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Plankengasse 50.
Wolf Rudolf — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Bandgasse 6.
Wesel Ernst — Geschäftsbesorgung für eine Firma — I., Singerstr. 10.
Resch Julius — Fabriksmäßige Erzeugung von Gold- und Silberdraht, Posamentierwaren und von Gold- und Silbergespinsten — VII., Andreasgasse 9.
Fegerl Leopold — Graveur — VII., Bandgasse 28.
Skala Franz — Holz- und Kohlen-Verschleiß — V., Wimmergasse 22.
Wacha Franz — Holz- und Kohlen-Kleinhandel — XVII., Hernals, Mariengasse 26.
Ruprecht Josef — Kleidermacher — VI., Laimgrubengasse 1.
Sobotka Franz — Kleidermacher — VI., Kaunitzgasse 1.
Kienböck Bertha — Leichenbestattungs-Unternehmung — III., Löwengasse 13.
Österreicher Margarethe — Maschinstrickerin — XIV., Rudolfsheim, Ullmannstraße 4.
Koschmar Anton — Obst- und Grünwarenhandel — XVIII., Währing, Annagasse 20.
Maczkovicz Martin — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen — XVIII., Währing, Czermakgasse 7.
Feikl Johann — Orangen- und Citronen-Verschleiß — I., Kärnthnerstraße 51.
Husak Marie — Pfaidlerin — XVII., Hernals, Stiftgasse 87.
Sommer Anton — Pferdemäkler — III., Hörnesgasse 3.
Liebel Aloisia — Pferdefleisch- und Wurst-Verschleiß — XV., Fünfhaus, Robert Hamerlinggasse 22.
Langer Katharina — Photographengewerbe — III., Hauptstraße 86.
Geltner Franz — Schuhmacher — VI., Liniengasse 6.
Blagowitz Amandus — Schuhmacher — I., Fleischmarkt 18.
Zabka Elisabeth — Schuhwaren-Verschleiß — I., Himmelpfortgasse 21.
Högendorfer Karl Friedrich — Sonn- und Regenschirm-Erzeugung — I., Brandstätte 1.
Damschitz Anna — Stadtlohnfuhrwerk — XVIII., Währing, Neuwaldeggerstraße 64 a.
Pusch Wilhelm — Taschner — VI., Engelgasse 2.
Eisenmann Adolf — Thee-Verschleiß — XVII., Hernals, Rokitanskygasse 44.
Goldberger Philipp — Thee-Verschleiß — XVII., Hernals, Ottakringerstraße 10.
Horowitz Anna — Vordruckerei — VII., Zollergasse 34.
Spitzer Josef, Springer Hermann — Webwaren-Erzeugung — VI., Webgasse 14.
Sauer Johann — Wein- und Bier-Verschleiß in handelsüblich verschlossenen Flaschen — III., Schimmelgasse 7.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 30. Jänner 1894.

Szigethy Geza — Buchbinder — X., Simmeringerstraße 152.
Lešk Karl — Buchhandlung — I., Seilergasse 1.
Pakesch Antonie — Drechslergewerbe — XV., Fünfhaus, Pelzgasse 22.
Kanarvogel Cipra — Eierhandel — II., Fugbachgasse 8.
Fischer Eduard — Farb- und Lackwaren-Verschleiß — II., Untere Augartenstraße 9.
Rolek Franciska — Feinputzerei — IV., Hauptstraße 23.
Eusle Brigitta — Fleisch-Verschleiß — I., Zedlitzhalle.
Dangler Karl — Fourage-Verschleiß — XII., Meidling, Wilhelmstr. 10.
Kürer Leontine — Galanterie- und Nürnbergerwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Hauptstraße 10.
Kappel Franz — Gast- und Schankgewerbe — XVI., Ottakring, Wilhelminenstraße 112.
Röbauer Theresia — Gastwirtin — XIX., Kahlenbergerdorf 33.
Walla Josef — Gastwirt — IX., Schubertgasse 22.
Anzenberger Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Meidling, Adamsgasse 6.

Bader Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Meidling, Schönbrunner Hauptstraße 34.

Bergofen Chaim — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Denisgasse 15.

Fiebinger Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Dampfschiffstr. 8 a.

Goldmann Charlotte — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Obere Donaustraße 6.

Juschitz Florian — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Schulgasse 6.

Kriegler Josefa — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Rasumoffskyg. 18.

Röhringer Aloisia — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Hofergasse 43.

Schmidt Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Marchfelderstraße 4.

Tertsch Siegmund — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Rothehofgasse 27.

Trauner Wenzel — Gemischtwaren-Verschleiß mit Petroleum — XVI., Ottakring, Hauptstraße 79.

Vožbova Josefine — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Wienstraße 13.

Sonnenthal Friedrich — Generalrepräsentanz der Actiengesellschaft „The Northern Assurance Company“ und „Guardian fine and life Assurance Company“ — IV., Karlsgasse 16.

Rainer Michael — Geschirrhandel — XIX., Nussdorf, Kahlenbergerstr. 1.

Alt Helene — Handelsagentie — III., Hörnesgasse 20.

Hirsch Wilhelm — Herausgabe der periodischen Zeitschrift für Uhren und Goldwaren-Industrie — II., Lilienbrunngasse 4.

Leimvetter Emerich — Holz-, Kohlen- und Coaks-Kleinhandel — XI., Kaiser-Ebersdorf 259.

Wirth Anna — Holz-, Kohlen- und Coaks-Kleinhandel — V., Brandmeiergasse 14.

Winter Francisca — Käse-, Salami-, Speiseöl-, Fisch-, Paprika-, Senf-, Cappern-, Zinnkraut-, Gurken-, Feigenkaffee- und Essig-Verschleiß — III., Großmarkthalle 4.

Grünwald Bertha — Kaffeesiederin — II., Praterstraße 25.

Mayer Marie — Kaffeesiederin — II., Obere Donaustraße 12.

Blau Julie — Kleidermacherin — IV., Dannhausergasse 3.

Janda Johann — Kleidermacher — XVIII., Währing, Kreutzgasse 35.

Gureczny Marie — Damenkleidermacherin — II., Große Stadtgutg. 6.

Rak Katharina — Damenkleidermacherin — II., Pazmanitengasse 14.

Schnee Anna — Damenkleidermacherin — II., Miesbachgasse 8.

Spitz Emánuel — Übernahme zur Anfertigung von Herren- und Knabenkleidern nach Maß — I., Spiegelgasse 14.

Danzinger Franz — Kleinfuhrwerk — IV., Freundgasse 2.

Engel Rosalia Adelheid — Korbwarenhandel — I., Naglergasse 26.

Morel Rebekka — Kostgebung — II., Kleine Pfarrgasse 11.

Warrisch Johann — Maurer — II., Schüttelstraße 49.

Kindler Josefa — Milchmeiergewerbe — XIII., Penzing, In der Au 1.

Pradl Josefa — Milchmeiergewerbe — XVI., Ottakring, Hauptstraße 133.

Palensky Barbara — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IX., Währingergürtel 24.

Schachinger Elisabeth — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVII., Hernals, Blumengasse 33.

Bummer Josef Anton — Musiker — XVII., Lobenhauerngasse 39.

Pizzini Eurico — Naturblumenhandel — I., Wipplingerstraße 43.

Agad Marie — Blumenhandel im Umherziehen — II., Hannovergasse 8.

Schefzik Anna — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen — XVI., Ottakring, Bachgasse 8.

Schinke Adolf — Erzeugung von Öl- und Lackfarben und Verschleiß von Maler- und Anstreicherutensilien — XVI., Neulerchenfeld, Grundsteingasse 36.

Beitler Marie — Pfaidlerin — XVI., Neulerchenfeld, Kirchstetterng. 45.

Krall Karl — Pfaidlerin — XVI., Ottakring, Rittergasse 25.

Woracz Simon — Pfaidler — I., Giselastraße 1.

Küffner Johanna — Pferdefleisch-Verschleiß — IX., Grünethorg. 49.

Skaliczan Stephan — Pflasterer — III., Hauptstraße 51.

Tauzher Franz — Schlosser — XVII., Dornbach, Hauptstraße 97.

Fiala Franz — Schuhmacher — V., Nikolsdorfergasse 35.

Novotny Johann — Schuhmacher — XIX., Hirschengasse 16.

Schaffer Ignaz — Schuhmacher — IX., Rothe Löwengasse 19.

Hartenstein Cäcilie — Schuhmacherzugehör-Commissions-Verschleiß — II., Große Pfarrgasse 25.

Vogel Franz, Vogel Rosa, Helene und Bertha, minderjährig — Seilerwarenfabrication — II., Obere Donaustraße 36.

Estel Amalie — Selchwaren-Verschleiß — II., Taborstraße 96.

Piowatti Charlotte — Selchwaren-Verschleiß — II., Volkertplatz 13.

Pomaßl Karoline — Spirituosen-Verschleiß — X., Quellengasse 23.

Wagner Anna — Stickerin — V., Wimmergasse 17.

Schwarz Heinrich — Tischler — XII., Hauptstraße 46.

Humbert Ernst Jakob — Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen und Wohnungsvermietungen — IX., Prechtlgasse 7.

Spann Johann — Victualien-Verschleiß — V., Hundsthurmerstraße 17.

Malik Magdalena — Marktvictualien-Verschleiß — XVI., Yppenplatz, Markt.

Wieselmann Regine — Wäscheputzerin — II., Schmelzgasse 7.

Wasservogel August — Wohnungs- und Kücheneinrichtungsgegenstände-Verschleiß — V., Reinprechtsdorferstraße 50.

Gewerbeanmeldungen vom 31. Jänner 1894.

Schmidt Rudolf — Bau- und Pflasterungsmaterialhandel — XIX., Nussdorf, Hauptstraße 27.

Haslauer Georg — Bildhauer — VII., Schottenfeldgasse 89.

Sternberg Pincus — Brantwein- und Theeschank — XIII., Ober-St. Veit, Auhofstraße Or.-Nr. 130.

Reimann Ignaz — Commissionswaren-Verschleiß in technischen Bedarfsartikeln — II., Untere Donaustraße 43.

Wiedermann Paul — Eier- und Butterhandel — XIII., Penzing, Hauptgasse 38.

Hartmann Anton — Einspänner — XI., Hirschengasse 1 a.

Jahn Josef — Einspänner — XI., Dorfgasse 37.

Karl Anton — Einspänner — XVIII., Neugersthof, Feldgasse 36.

Divišek Marie — Fahrräder-Verschleiß — VII., Mariahilferstraße 112.

Dwořak Ferdinand — Friseur — XI., Hauptstraße 47.

Knotek Franz — Friseur — VII., Neubaugasse 51.

Apold Margarethe — Gastwirtin — XV., Mariahilfergürtel 35.

Hoburka Johann — Gastwirt — XVIII., Gersthof, Bastiengasse 69.

Schramm Barbara — Gastwirtin — XIX., Ober-Döbling, Hirschengasse 3.

Wolf Josef — Gastwirt — XVII., Bergsteiggasse 37.

Weixelbaum Marie — Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVIII., Währing, Schulgasse 32.

Rudolf Hermann — Verschleiß von gereinigten Gedärmen und Gewürzen — III., Schlachthausgasse 18.

Ellinger Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Ferstelgasse 3.

Fritsch Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Starhemberggasse 26.

Grünbaum Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Messenhausergasse 10 a.

Preßburg Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Novaragasse 37.

Schweitzer Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Penzing, Bahngasse 33.

Salzer Wilhelm, Probst Franz, Gewerbsmäßige Herstellung von Anlagen für Erzeugung der Elektricität zu Zwecken der Beleuchtung, der Kraftübertragung und sonstigen gewerblichen und häuslichen Anwendungen — VII., Neubaugasse 57.

Reiberger Rudolf — Großfuhrwerk — XIX., Heiligenstadt, Nussdorferstraße 155.

Hansy Josef — Holz- und Kohlen-Kleinhandel — XVII., Zimmermannplatz 2.

Schuster Clara — Holz- und Kohlen-Kleinverschleiß — II., Heinzelmanngasse 6.

Wachsmuth Karl — Hutmacher — IV., Favoritenstraße 31.

Malisch Johann — Kleidermacher — IV., Lambrechtgasse 15.

Trmac Barbara — Kleidermacherin — V., Matzleinsdorferstraße 74.

Wörz Karoline — Kleidermacherin — IV., Mozartgasse 3.

Zemene Karoline — Damenkleidermacherin — IX., Hahngasse 9.

Lieber Wenzel — Herrenkleidermacher — XVII., Rosensteingasse 28.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler,** Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.